Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 20 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 18. Mai 2018

Neue Spielmöglichkeit für Kinder

Wasserspielplatz beim Naturfreibad Ziegelweiher fertig
Rechtzeitig zum Beginn der neuen Badesaison wurde beim Naturfreibad Ziegelweiher in Ochsenhausen ein neuer Wasserspielplatz fertiggestellt. Wo derzeit noch der blanke Boden zu sehen ist, soll bald der frisch eingesäte Rasen den Kindern ein ganz besonderes Spielvergnügen ermöglichen. Sie können sich dann in einem geschützten Bereich im Wasser tummeln oder sich im neuen Sandkasten austoben. Und auch an die Eltern wurde gedacht: für sie gibt es direkt beim Spielbereich Sitzmöglichkeiten.

Der Wasserspielplatz ist Teil eines Konzepts, um den Ziegelweiher für Badegäste attraktiver zu gestalten. Bereits im Jahr 2015 wurde in einem ersten Schritt der Weiher ausgebaggert, um Schlamm und üppigen Grasbewuchs zu beseitigen. Im Jahr darauf wurden dann die Uferbereiche umgestaltet und drei Holzstege errichtet. Außerdem wurden am Ziegelweiher und dem Vorweiher Renaturierungsmaßnahmen umgesetzt.

Im Februar hatte der Landschaftsarchitekt Jürgen Beyrle den Entwurf vorgestellt, der trotz geschätzter Kosten von rund 76 000 Euro die Zustimmung des Gemeinderats fand und daraufhin von der Verwaltung ausgeschrieben worden war. Mit den Bauarbeiten wurde Ende März begonnen, jetzt konnten sie erfolgreich abgeschlossen werden. Der neu entstandene Flachwasserbereich wird eingerahmt von einem Holzdeck, das nicht nur die Eltern zum Verweilen einladen wird. Bürgermeister Denzel freute sich, dass der Wasserspielplatz rechtzeitig fertig wurde. „Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, damit der Rasen richtig gut anwächst, dann können die Kinder ihren neuen Wasserspielplatz in Besitz nehmen“, so das Stadtoberhaupt. Damit kann nach Einschätzung des Landschaftsarchitekten Beyrle bis in rund vier Wochen gerechnet werden.

Das Naturfreibad hat ab sofort bei gutem Wetter täglich von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Landschaftsarchitekt Jürgen Beyrle, Landschaftsbauer Franz Hagel, Bademeister Frank König und Stadtbaumeister Rolf Wiedmann das neue Holzdeck testen das neue Holzdeck.

Aus dem Gemeinderat (02. Mai 2018)

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab die nächsten Termine des Gemeinderats bekannt.

Abschluss der Stadtsanierung „Stadtmitte II“
Der Gemeinderat befasste sich mit der im letzten Jahr zu Ende gegangenen Stadtsanierung „Stadtmitte II“, die nun nach 15 Jahren auch formell abgeschlossen werden sollte. Bürgermeister Denzel erinnerte zunächst an die bereits im Jahr 2001 nach 23 Jahren beendete Stadtsanierung „Stadtmitte I“. Damals habe der Gemeinderat direkt einen neuen Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm beschlossen, welcher dann auch erfolgreich war und zur Stadtsanierung „Stadtmitte II“ geführt habe. Das zunächst bis Ende 2010 angelegte Sanierungsprogramm sei vom Land dankenswerterweise immer wieder verlängert worden, zum 30. April 2017 sei jedoch die letzte Frist abgelaufen. Auch der ursprüngliche Förderrahmen von 2 Millionen Euro sei vom Land im Jahr 2009 nochmals auf 2,5 Millionen Euro erhöht worden. Dadurch habe die Stadt Zuwendungen in Höhe von 60 Prozent, also 1,5 Millionen Euro erhalten. Die restliche 1 Million Euro musste die Stadt aus dem eigenen Haushalt finanzieren. Ziel der Stadtsanierung sei es gewesen, so das Stadtoberhaupt, sogenannte städtebauliche Missstände zu beseitigen. Aus den nach den Vorgaben des Baugesetzbuches ermittelten Missständen seien einzelne Sanierungsschwerpunkte abgeleitet worden. Dies seien das ehemalige Linzmeier-Areal, die Rottuminsel, die Poststraße, der Einmündungsbereich Post-, Memminger/Schloßstraße sowie die Schloßstraße und die Kasernengasse gewesen. Unterstützt worden sei die Verwaltung bei der Sanierung von einem Sanierungsträger, der STEG.
Der anwesende Vermessungsingenieur Johann Schiefele von der STEG erläuterte den Gremiumsmitgliedern noch einmal den Ablauf von der Antragstellung bis zum Abschluss der letzten Vorhaben. So sei das ursprünglich vorgesehene Areal von 5,29 Hektar noch im Jahr der Antragstellung um 0,58 Hektar erweitert worden. Die Sanierung habe sich drei Schwerpunkte gesetzt, so der Ingenieur in seiner Erklärung. Zum einen sei dies die städtebauliche Neuordnung gewesen, zum anderen aber auch die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden. Hier seien unter anderem zehn private Baumaßnahmen umgesetzt worden. Außerdem habe man einzelne öffentliche Erschließungsmaßnahmen verwirklicht, beispielsweise den Fußweg zwischen dem Gasthaus „Bohrturm“ und der Rottuminsel. Die Kosten bezifferte Ingenieur Schiefele auf insgesamt rund 2,7 Millionen Euro, die sich aus vorbereitenden Untersuchungen über Grunderwerb und Ordnungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen zusammensetzten. Für die notwendige Sanierungsabrechnung sind nach Auskunft des Fachmannes noch einige Formalien zu erledigen. So müsse der Ausgleichsbetrag ermittelt, ein Flächenverwendungsnachweis erstellt, die Wertansätze wegen Grunderwerbs- und Abbruchförderung ermittelt, ein Sanierungsbericht und eine Sanierungsdokumentation gefertigt und schließlich die Abrechnung nach den Vorgaben der Städtebau-Förderrichtlinien erstellt werden.
Herr Schiefele erläuterte den Gemeinderäten, dass die Berech-

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mo, Do, Fr	18:00 – 20:00 Uhr

nungen der STEG einen Ausgleichsbetrag von rund 45 000 Euro ergeben hätten. Das Baugesetzbuch sehe jedoch vor, dass die Gemeinde auf die Erhebung der Ausgleichsbeträge verzichten könne, wenn durch ein Gutachten eine geringfügige Bodenwertsteigerung ermittelt worden sei und der Verwaltungsaufwand für die Erhebung in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen stünde. Dies sei die sogenannte Bagatellregelung. Ein Gutachten der Dr. Koch Immobilienbewertung GmbH habe eine geringfügige Bodenwerterhöhung festgestellt. Nach den Berechnungen der STEG müssten im Sanierungsgebiet in 78 Einzelfällen Ausgleichsbeträge erhoben werden. Der geschätzte Verwaltungsaufwand für die Erhebung betrage rund 1 300 Euro pro Einzelfall. Damit stünden den Einnahmen von rund 45 000 Euro Kosten von etwa 102 000 Euro gegenüber, weshalb der Gemeinderat die Regelung des Baugesetzbuches nutzen und von der Bagatellregelung Gebrauch machen könne. Dies beschlossen die Gemeinderäte einstimmig. Zugestimmt haben die Gemeinderäte auch der vorgelegten Sanierungsabrechnung, bei der den Einnahmen von rund 2,8 Millionen Euro Ausgaben in Höhe von rund 3 Millionen Euro gegenüberstanden. Weiterhin beschlossen die Gemeinderäte, die förmliche Aufhebung der Satzung des Sanierungsgebietes „Stadtmitte II“. Die sogenannte Aufhebungssatzung soll öffentlich bekannt gemacht werden, sobald die Sanierungsabrechnung mit dem Regierungspräsidium Tübingen abgestimmt ist. Anschließend könnten dann die Sanierungsvermerke in den Grundbüchern gelöscht werden.

Dipl.-Ing. Arun Gandbhir von der STEG informierte die Gemeinderäte noch über die derzeit vom Land angebotenen Förderprogramme. Er verglich dabei das Landessanierungsprogramm und das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Der bedeutendste Unterschied der beiden Programme sei dabei, dass beim Landessanierungsprogramm die Gemeinde aktiv beteiligt sei, auch finanziell, beim ELR dagegen lediglich die Anträge für einzelne Projekte über die Gemeinde eingereicht werden müssten. Die Antragsteller müssten außerdem beim ELR meistens ein halbes Jahr warten, bis die Entscheidung für oder gegen den Antrag gefällt werde.

In einer anschließenden Dokumentation zeigte Stadtamtsrat Reischmann anhand von Bildern die wichtigsten Maßnahmen der Stadtsanierung. Beispielhaft zeigen wir hier das Gebäude Biberacher Straße 5, das jetzt die Polizeistation beherbergt:

Biberacher Straße 5 vorher

Biberacher Straße 5 nachher

Dipl.-Ing. Gandbhir verdeutlichte den Gemeinderäten die durch die Sanierung ausgelösten Investitionen. So sind für die Sanierung „Stadtmitte II“ für Bau- und Abbruchmaßnahmen insgesamt 3 757 673 Euro ausgegeben worden. Davon wurden 65 Prozent in private und 35 Prozent in kommunale Maßnahmen investiert. Ein Großteil der privaten Maßnahmen habe dabei energetische Verbesserungen betragen. Profitiert davon habe hauptsächlich das örtliche Handwerk, aber auch Bau- und Einzelhandelsbetriebe oder Architekten hätten zahlreiche Aufträge erhalten. Ein Großteil der Investitionen mit rund 1,8 Millionen Euro sei an Betriebe mit Sitz in einem Umkreis von weniger als zehn Kilometer um Ochsenhausen gegangen. Wie der Ingenieur weiter erklärte, kämen zu den unmittelbar durch Zuwendungen ausgelösten Investitionen noch die mittelbar ausgelösten Investitionen durch private Neubauvorhaben in einer geschätzten Höhe von etwa 23 Millionen Euro hinzu. Insgesamt könne also von einem Investitionsvolumen von über 27 Millionen Euro ausgegangen werden. Anders ausgedrückt habe ein Förder-Euro Investitionen in Höhe von 8,64 Euro ausgelöst.
Die Stadträte zeigten sich zufrieden mit den vorgestellten Ergebnissen und sprachen auch den beteiligten Bürgern ihren Dank dafür aus, dass diese sich so aktiv an der Stadtsanierung beteiligt hätten.

Rechenschaftsbericht des Partnerschaftskomitees der Stadt Ochsenhausen

Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Lothar Merk, informierte den Gemeinderat über die Aktivitäten des Komitees im vergangenen Jahr. Vom Besuch einer Abordnung der Königsdragoner und einer Delegation des Partnerschaftskomitees in der italienischen Partnerstadt Subiaco im März über den Aufenthalt der italienischen Musikgruppe“Orchestra Populare Aniene“ beim Öchslefest in Ochsenhausen spannte sich der Bogen der Begegnungen. Höhepunkt, so der Vorsitzende, sei die Bürgerfahrt im Herbst nach Subiaco gewesen, bei der die italienischen Gastgeber alle Register der Gastfreundschaft gezogen hätten.
Ein für Ende Oktober geplanter Besuch der Jugendfeuerwehr im französischen La Fère sei leider von der Partnerstadt kurzfristig abgesagt worden.
Als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees dankte Herr Merk allen Mitgliedern des Komitees für ihren Einsatz, wobei er hervorhob, dass in diesen Dank auch die jeweiligen Partner eingeschlossen seien. Ohne deren Unterstützung wäre nach seinen Worten die Arbeit des Partnerschaftskomitees nicht machbar. In Zahlen ausgedrückt habe das Partnerschaftskomitee im vergangenen Jahr 9.920 Euro ausgegeben, jedoch über die Beteiligung der Teilnehmer an den Reisekosten auch Einnahmen von 5.825 Euro erzielt. Damit bleibe eine Nettobelastung von 4 .95 Euro für die Stadt. Herr Merk dankte dem Gemeinderat dafür, dass dieser die Partnerschaften jährlich mit einem entsprechenden Budget ausstatte.
Doch nicht nur 2017, sondern auch dieses Jahr war das Partnerschaftskomitee bereits sehr aktiv. Im März war eine kleine Delegation von den benediktinischen Städten Norcia, Subiaco und Cassino nach Berlin eingeladen worden. Von dort wurde die benediktinische Fackel als europäisches Friedenssymbol durch den deutschen Nuntius Nikola Eterovic und den Berliner Erzbischof Heiner Koch auf den Weg nach Italien geschickt. Tags darauf wurden die Gruppen von Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble empfangen. Ebenfalls im März wurde die benediktinische Fackel dann von einer Ochsenhauser Abordnung in Subiaco beim dortigen Benediktusfest empfangen.
Weiter erwarte das Partnerschaftskomitee Anfang Mai eine Gruppe von acht Erwachsenen aus La Fère, die in Ochsenhausen einen Deutschkurs besuchen wollten.
Zum Benediktusfest in Ochsenhausen vom 6. bis 9. Juli werde eine Bürgergruppe aus Subiaco erwartet, ehe im Oktober die Jugendmusikschule Ochsenhausen Schüler der Scuola Media aus Subiaco begrüßen wolle. Bei beiden Begegnungen sollten die italienischen Gäste privat untergebracht werden, wofür man noch Gastgeber suche.
Im November, so der Komitee-Vorsitzende weiter, wolle eine Delegation mit einer kleinen Schülergruppe ins französische La Fère fahren, um an den dortigen Gedenkfeiern zum 100. Jubiläum des Waffenstillstands nach dem Ersten Weltkrieg teilzunehmen.
Um die Aufgaben des Komitees auch in Zukunft gut bewältigen zu können, rief Herr Merk dazu auf, sich als Mitglied zu engagieren. Um mögliche neue Mitglieder zu finden, wolle das Komitee beim verkaufsoffenen Sonntag des Gewerbevereins im Oktober teilnehmen und Produkte aus den Partnerstädten verkaufen. Auch einige Vereine habe er schon angesprochen, um dort neue Mitglieder zu werben.
Aktuell, so der Herr Merk weiter, befasse sich das Komitee mit dem im nächsten Jahr anstehenden 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Subiaco. Es sei absehbar, dass viele Bürger aus Subiaco nach Ochsenhausen kommen wollten. Auch der bekannte „Coro polifonico“ habe seinen Besuch angekündigt. Deshalb appellierte der Komitee-Vorsitzende an die Gemeinderäte im Haushalt 2019 ein höheres Budget für die Partnerschaften bereitzustellen.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung vom 17. April 2018 folgende Beschlüsse gefasst habe:
Im Baugebiet „Birket II – 2. Bauabschnitt“ in Reinstetten werden die Bauplätze zu einem Kaufpreis von 125 Euro/m² vergeben.

1. Der Bauplatz Nr. 19, Flst. Nr. 643/29 mit 588 m², wird an Alwin Angle zum Gesamtkaufpreis von 73.500 Euro vergeben.
2. Der Bauplatz Nr. 21, Flst. Nr. 643/33 mit 577 m², wird an Damian und Kamila Bednarek zum Gesamtkaufpreis von 72.125 Euro vergeben.
3. Der Bauplatz Nr. 25, Flst. Nr. 643/34 mit 577 m², wird an Thomas Degenhard und Romana Neumerzhystska zum Gesamtkaufpreis von 72.125 Euro vergeben.

Verschiedenes

Ortsvorsteher Franz Kiefer berichtete über zwei Vorfälle in Reinstetten und Wennedach in der Mainacht. In den beiden Orten seien jeweils die Maibäume angesägt worden. Dadurch habe die Gefahr bestanden, dass die Bäume umstürzen und da-

bei jemanden verletzen könnten. Die Freiwillige Feuerwehr habe mit Unterstützung eines Kranwagens noch am 1. Mai die Bäume gesichert und etwas gekürzt wieder aufstellen können. Die Gemeinderäte verurteilten einhellig diese Taten und forderten die Verwaltung auf, die Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Wie Bürgermeister Denzel dazu erklärte, seien die mutmaßlichen Täter von der Polizei inzwischen ermittelt worden und es werde geprüft, ob sie strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden könnten. Auf alle Fälle wolle man ihnen aber die Kosten für den Einsatz der Feuerwehr und des Kranwagens in Rechnung stellen.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Vorgezogene Redaktionsschlüsse

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung	**KW 22 (01.06.2018)**
Redaktionsschluss	**28.05.2018, 11.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage,
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2016 des Abwasserzweckverbandes Mittleres Rottumtal Ochsenhausen

1. Die Verbandsversammlung hat die Jahresrechnung 2016 am 04.04.2018 wie folgt festgestellt:

		Verwaltungs-haushalt SBT. 1	Vermögens-haushalt SBT. 2	Gesamthaushalt Sachb. Teil 1+2
1.	Soll-Einnahmen	784.402,69 €	44.143,68 €	828.546,37 €
2.	neue Haushaltseinnahmereste		0,00 €	0,00 €
3.	Zwischensumme	784.402,69 €	44.143,68 €	828.546,37 €
4.	ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		0,00 €	0,00 €
5.	bereinigte Soll-Einnahmen	784.402,69 €	44.143,68 €	828.546,37 €
6.	Soll-Ausgaben	784.402,69 €	44.143,68 €	828.546,37 €
7.	neue Haushaltsausgabereste		0,00 €	0,00 €
8.	Zwischensumme	784.402,69 €	44.143,68 €	828.546,37 €
9.	ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr		0,00 €	0,00 €
10.	bereinigte Soll-Ausgaben	784.402,69 €	44.143,68 €	828.546,37 €
11.	Differenz 10./5. (Fehlbetrag)			

2. Es wurden keine Haushaltsreste gebildet:

	Haushaltseinnahmerest	0,00 €	
	Haushaltsausgaberest	0,00 €	
	Es werden folgende endgültige Umlagen festgestellt		
a)	Betriebskostenumlage nach § 17 Verbandssatzung		782.320,68 €
	davon reine Betriebskosten	761.498,88 €	
	Zinsumlage	20.821,80 €	
b)	Vermögensumlage nach § 18 Verbandssatzung		44.143,68 €
	davon Tilgungsumlage	43.155,98 €	
	Vermögensumlage	987,70 €	

2. Soweit über- oder außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, wird die Zustimmung erteilt. Deckung ist nachgewiesen.
3. Der Feststellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Ochsenhausen, den 03.05.2018
gez. Karremann. Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 18.05.
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
Telefon 07352 8131

Samstag, 19.05.
Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Telefon 07351 15900

Sonntag, 20.05.
Apotheke im Umlachtal Eberhardzell, Fischbacher Straße 19,
Telefon 07355 93160

Montag, 21.05.
Sonnen-Apotheke Biberach, Obstmarkt 5,
Telefon 07351 9410

Dienstag, 22.05.
Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstraße 3,
Telefon 07351 17737

Mittwoch, 23.05.
Fünf-Linden-Apotheke Biberach, Fünf Linden 29,
Telefon 07351 827077

Donnerstag, 24.05.
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstraße 6,
Telefon 07352 91120
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstraße 10,
Telefon 07374 1303

Altersjubilare

Pia Ziesel, Ochsenhausen
18.05.1937 81. Geburtstag

Erna Reiner, Ochsenhausen
18.05.1937 81. Geburtstag

Edeltraud Unseld, Ochsenhausen
19.05.1937 81. Geburtstag

Irmgard Harsch, Ochsenhausen
20.05.1932 86. Geburtstag

Hermine Paul, Ochsenhausen
22.05.1921 97. Geburtstag

Anna Stobbe, Hattenburg
22.05.1935 83. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 20.05.2018
Sonderausstellung: Die vier Elemente – Fotografien von Manfred von Bebenburg
Klostermuseum, Ochsenhausen

Dienstag, 22.05.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Freitag, 25.05.2018, bis Sonntag, 27.05.2018
Zeltfest Reinstetten
Musikverein Reinstetten e. V.
Zeltplatz beim Musikverein

Lehrschwimmbecken geschlossen

Wir gehen in die Sommerpause. Das Lehrschwimmbecken wird ab Freitag, 18. Mai geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Fotowettbewerb „Ochsenhausen erleben“

Die besten Fotos werden prämiert
Für die Bürgerbroschüre „Ochsenhausen erleben 2019“ hat die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb für alle Hobbyfotografen ausgelobt. Wer mit einem Foto im neuen Heft dabei sein möchte, sollte mit der Kamera in und um Ochsenhausen auf die Pirsch gehen. Ob Land und Leute, Kultur und Brauchtum, Architektur oder die heimische Natur: Der fotografischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist der 30. September 2018. Bis zu diesem Termin müssen die Fotos per E-Mail bei der Stadtverwaltung unter der Adresse „welte@ochsenhausen.de“ eingegangen sein. Mit der Einsendung erteilen die Fotografen die Erlaubnis zur Veröffentlichung ihrer Bilder in den städtischen Medien. Teilnehmer, deren Bilder veröffentlicht werden, erhalten als kleines Dankeschön einen Einkaufsgutschein des Gewerbevereins Ochsenhausen.
Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse und dem Gewerbeverein Ochsenhausen die besten Fotos bei einer Ausstellung in der Kreissparkasse vorgestellt und von einer Jury prämiert. Dem Sieger winkt dabei ein Preisgeld von 250 Euro. Die zweiten und dritten Preise betragen 150 und 100 Euro.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- mehrere Schlüssel
abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne

Die nächste Leerung der Papiertonne in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 17. Mai 2018,** statt. Die Papiertonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abholung der Gelben Säcke in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 18. Mai 2018,** statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden und müssen ab 6:30 Uhr bereitstehen. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da es ein unordentliches Bild bietet und auch die Gefahr der Beschädigung besteht, wenn die Gelben Säcke so an den Straßenrand gestellt werden.

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 23. Mai 2018,** statt. Die Müllgefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Erste Energieausweise werden ungültig
Im Juli 2018 verlieren die ersten Energieausweise für ältere Häuser ihre Gültigkeit. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, in welchen Fällen ein neuer Ausweis beauftragt werden muss. Wer eine Immobilie neu vermieten oder verkaufen möchte, benötigt in Deutschland einen Energieausweis. Dieser zeigt, wie sparsam ein Gebäude mit Energie umgeht. Grundlage ist die sogenannte Energieeinsparverordnung (EnEV).

Diese Ausweise laufen 2018 ab

Energieausweise werden seit Juli 2008 für Häuser ausgestellt, die vor 1966 erbaut worden sind. Da ihre Laufzeit zehn Jahre beträgt, verlieren die ersten Ausweise im Juli 2018 ihre Gültigkeit. Ab dem 1. Januar 2019 verfallen dann Schritt für Schritt auch die Energieausweise der nach 1966 erbauten Häuser. „Einen Energieausweis benötigt man nur, wenn man ein Haus oder eine Wohnung verkauft oder neu vermietet“, erklärt Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Wer selbst im Eigenheim wohnt, kann einen Energieausweis ruhig ungültig werden lassen. Es reicht, bei Bedarf einen neuen zu bestellen.“

Der Bedarfsausweis bringt mehr

Für Verwirrung sorgt auch die Tatsache, dass es zwei unterschiedliche Energieausweise gibt:
Der **Energieverbrauchsausweis** bewertet ein Gebäude anhand des gemessenen, also tatsächlichen Energieverbrauchs. Berücksichtigt werden unter anderem die Verbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser der vergangenen drei Jahre. Der Energieverbrauchskennwert hängt also stark vom Verhalten der Bewohner ab.
Im **Energiebedarfsausweis** steht der berechnete jährliche Energiebedarf eines Gebäudes. Gemeint ist der energetische Aufwand für die Beheizung und die Warmwasserbereitung. Dabei werden die Qualität der Gebäudehülle - wie Fenster, Decken und Außenwände - sowie der Heizungsanlage und des Energieträgers berücksichtigt.
„Für alle Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten, die vor 1978 erbaut und zwischenzeitlich nicht energetisch saniert wurden, ist der Bedarfsausweis Pflicht“, erklärt Köhler. „Besitzer von größeren Bestandsgebäuden haben die Wahlfreiheit, welchen der beiden Energieausweise sie bei einer Vermietung oder beim Verkauf des Gebäudes vorlegen. Für Neubauten ist dagegen ein Bedarfsausweis grundsätzlich seit 2002 vorgeschrieben.“
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen zum Thema Energieausweis: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am Dienstag, 29.05.2018 im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 19. Mai		
St. Georg:	13.30 Uhr	Evang. Trauung
St. Georg:	15.30 Uhr	Trauung Tobias Rehm und Carina Weckerle
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 20. Mai		**Pfingsten**
St. Georg:	10.00 Uhr	Hochamt
St. Georg:	19.00 Uhr	Pfingstvesper
Erlenmoos:	14.30 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Hochamt
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Maiandacht
Bellamont:	08.30 Uhr	Hochamt
Rottum:	10.00 Uhr	Hochamt
Steinhausen:	10.00 Uhr	Hochamt
Montag, 21. Mai		**Pfingstmontag**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dietenwengen:	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht

Dienstag, 22. Mai

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 23. Mai

Steinhausen:	07.40 Uhr	Ferien
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken

Donnerstag, 24. Mai

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt
Bebenhaus:	19.00 Uhr	Maiandacht

Freitag, 25. Mai

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 26. Mai

Erlenmoos:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Erlenmoos:	14.00 Uhr	Dankandacht mit sakr. Segen
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr, Mittwoch 18.30 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag, 27.05., 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 31.05., 10.00 Fronleichmam, Festgottesdienst anschl. Prozession

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Die 32. Fußwallfahrt zum Kloster Reute – wieder ein Gemeinschaftserlebnis

Ochsenhausen (um) – Wieder auf rege Beteiligung stieß bei idealem, sonnigem Wanderwetter die diesjährige Fußwallfahrt der Katholischen Kirchengemeinde Ochsenhausen/Erlenmoos zum Kloster Reute. So trafen sich um 5 Uhr morgens bereits knapp 140 Wallfahrer an der Mariensäule auf dem Kirchplatz der Klosterkirche Ochsenhausen, um nach einem Segensgebet den vor ihnen liegenden, über 35 km langen Fußmarsch zur „Guten Beth" nach Reute aufzunehmen. Entlang des Krummbachs in Stille der erwachenden Natur lauschend und dem heller werdenden Tag entgegengehend, später Lieder singend, Rosenkranz und Litaneien betend sowie Gebete und Impulse hörend, erreichten die Wallfahrer über Rottum, Bellamont und Füramoos (erste kurze Rast) Unterschwarzach, wo die Wallfahrergruppe von den Kirchenglocken begrüßt wurde. Nach einer Pause und einer kurzen Andacht in der dortigen Kirche gelangte die Gruppe über die Ortschaft Graben zur idyllisch im Wald gelegenen Sebastianskapelle, wo die Gruppe ebenfalls von Glockengeläut empfangen wurde. Nach der Mittagsrast auf dem Kapellenvorplatz und einer Besinnung in der Sebastianskapelle marschierten die Wallfahrer nun frisch gestärkt über Haisterkirch, Mittelurbach und Wolpertsheim (Kaffeepause) weiter zum Kloster Reute. Gegen 15 Uhr erreichte die auf über 170 Wallfahrer angewachsene Gruppe ihr Ziel. Anschließend wurde von Pfarrer John Mundolickal in der frisch renovierten Pfarrkirche der Wallfahrtsgottesdienst gehalten. Danach ließen die Wallfahrer beim gemütlichen Beisammensein im Gasthaus diesen Tag des gemeinsamen Gehens, Sprechens, Betens, Singens, Bittens und Dankens nochmals Revue passieren. Zwei Busse brachten die Wallfahrer wieder zu ihren an den verschiedenen Weg-Stationen geparkten Fahrzeugen sowie nach Ochsenhausen zurück.
Foto: privat/Die Wallfahrergruppe zwischen Unterschwarzach und Graben

Maiandacht mit dem Frauenchor Erolzheim

Am Pfingstmontag, 21.05.2018, ist der Frauenchor Erolzheim zu Gast bei der Maiandacht im Hattenbuger Käpelle. Unter der Leitung von Victor Schätzle gestaltet der Chor die Andacht unter dem Thema „Maria – Mutter der Kirche" musikalisch mit. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu
Sa., 19.05., 19.00 Uhr: L. Klotz, B. Kahle, F. Burmeister, J. Lavan
Klosterkirche
Sa., 19.05., 15.30 Uhr: C. Herrmann, E. Wölfle
So., 20.05., 10.00 Uhr: Louisa Grieser, K. Grimbacher, C. Häckler, A. Wohnhas, T. Winghart, K. Winghart, E. Welte, J. Scherf
So., 20.05., 19.00 Uhr: M. Kohler, B. Liedel, J. Liedel, Julian Locher, M. Locher, J. Locher, E. Ries, J. Rieger
Mo., 21.05., 10.00 Uhr: D. Maier, G. Maricic, E. Martin, C. Martin, G. Seitz, T. Tremp, J. Weigele, C. Weigele, J. Patzelt, J. Rath, P. Züllig, S. Ziesel

Pastoralteam
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/8259

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimm elfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Pfarrer Augustin ist vom 22. – 25.5.2018 im Urlaub. Vertretung in dringenden Angelegenheiten: Pfarrer von Ochsenhausen, Tel.: 07352/8261
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Das Pfarrbüro ist vom 22.5. – 25.5.2018 geschlossen! – Bitte beachten.

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 19.5. – 27.5.2018
Samstag, 19.5.
13.30 Uhr Ökumenische Trauung in Reinstetten, St. Urban: Alwin Gerner und Kristin Lulei
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Hochfest in Laubach, Mariä Opferung (mit Kirchenchor)

Sonntag, 20.5. – Pfingsten – Hochfest – Renovabis-Kollekte
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Gutenzell, St. Kosmas und Damian (mit Kirchenchor)
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest (mit Umgang) in Reinstetten, St. Urban (mit Kirchenchor)
19.00 Uhr Feierliche Pfingstliche Maiandacht in Reinstetten, St. Urban

Montag, 21.5. – Pfingstmontag-Renovabis-Kollekte
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, St. Alban (mit Kirchenchor)

Dienstag, 22.5.
14.00 Uhr Mainadacht in der Kapelle Niedernzell
19.00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Freitag, 25.5.
19.00 Uhr Maiandacht in Wennedach
19.00 Uhr Maiandacht in Hürbel

Samstag, 26.5.
11.30 Uhr Trauung in Laubach, Mariä Opferung: Carolin Geiß und Benjamin Maisch
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Sonntag, 27.5. – Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Hürbel, st. Alban
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Hochfest in Reinstetten, St. Urban
14.00 Uhr Maiandacht in Laubach, Mariä Opferung, mit Hausmusik Muchitsch anschl. Kaffeenachmittag im Gemeindehaus St. Michael

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 20.5. um 10..15 Uhr: Steffen Laubheimer, Karl Hampp, Tobias Eberlein, Robin Heß, Sarah Heß, Elias Hampp, Elia Laubheimer, Elias Rapp, Tom Schoch, Antonia Bohn, Elisabeth Bohn, Theresia Bohn
Altardienst: Elias Hampp, Elia Laubheimer

Ministranten Laubach
Samstag, 19.5. um 19.00 Uhr: Sarah Maikler, Lara Segmiller, Jasmin Wiest, Annalena Waibel

Eine Schale will ich sein
Eine Schale will ich sein
empfänglich für Gedanken des Friedens
eine Schale für dich, Heiliger Geist.
Meine leeren Hände will ich hinhalten
offen für die Fülle des Lebens
leere Hände für dich, Heiliger Geist.
Mein Herz will ich öffnen
bereit für die Kraft der Liebe
ein Herz für dich, Heiliger Geist.
Gute Erde will ich sein
gelockert für Samen der Gerechtigkeit
gute Erde für dich, Heiliger Geist.
Ein Flussbett will ich sein
empfänglich für das Wasser der Güte
ein Flussbett für dich, Heiliger Geist.
Anton Rotzetter

Pfingstaktion 2018: „miteinander. versöhnt. leben. Gemeinsam für ein solidarisches Europa!“
Wir wollen...
Verständnis wecken und sensibilisieren
Wir wollen – mit Blick auf unsere Partnerländer im Osten Europas, aber auch auf unsere eigene Gesellschaft – sensibilisieren für gewaltbelastete Vergangenheit und ihre Folgen, für aktuelle Konflikte und für Verständigungsprobleme in Europa.
Verständigung und Versöhnung fördern
Wir wollen zeigen, wie Renovabis gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort Begegnung, Verständigung und Versöhnung im Osten Europa, insbesondere aber auch zwischen Ost und West in Europa, fördert.
Helfen, dass Menschen im eigenen Umfeld aktiv werden
Wir werben um Unterstützung der Arbeit von Renovabis und wollen in Ost und West Impulse geben zum eigenen Engagement. Dabei richten wir den Appell an alle, Verständigung und Versöhnung gerade auch im eigenen Umfeld zu fördern.
„Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen in Europa miteinander im Gespräch bleiben. Häufig fehlt bei Konflikten auf beiden Seiten die Bereitschaft, den anderen überhaupt verstehen zu wollen.“
Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Dr. Christian Hartl.

Im Rahmen der Renovabis-Pfingstaktion wird Saatgut an die Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika verteilt und zwar Steinkraut. – Dieses steht in der traditionellen Pflanzensymbolik für ein versöhnliches Miteinander und für gute Verständigung!

Urlaub von Pfarrer Augustin / Pfarrbüro
Pfarrer Augustin ist vom 22.-25. Mai 2018 im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Angelegenheiten übernehmen die Pfarrer von Ochsenhausen, Tel.: 07352/8261.
Das Pfarrbüro ist vom 22. – 25.5.2018 geschlossen.

Senioren Gutenzell
Liebe Senioren, auch wir wollen jetzt im Monat Mai, Maria mit einer Maiandacht ehren. Termin: am Dienstag, 22. Mai, 14.00 Uhr in der Kapelle in Niedernzell. Wir treffen uns um 13.45 Uhr am Rathaus und bilden Fahrgemeinschaften. Anschließend sind wir noch bei „Wirts“, bei Kaffee und leckerem Kuchen. Ich lade alle recht herzlich dazu ein. R. Lendler

Missionsprojekt Pater Martinho: Maiandacht mit der Hausmusik Muchitsch in Laubach

Am 27. Mai 2018 findet in der Kirche „Mariä Opferung“ in Laubach eine Maiandacht statt. Beginn ist um 14 Uhr. Die Hausmusik Muchitsch begleitet auch in diesem Jahr die Andacht mit ihren wunderschönen Melodien. Das Missionsprojekt bietet anschließend im Gemeindesaal „St. Michael“ Kaffee und Kuchen an. So ist Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein geboten. Der Erlös des Nachmittags kommt der Arbeit Pater Martinhos bei den Straßenkindern seiner Gemeinde „St. Ignatius“ in der brasilianischen Stadt Cascavel zugute. Etwa 600 Kinder aus den Favelas und Straßenkinder brauchen dringend Hilfe. Diese Kinder werden regelmäßig von Martinhos Pfarrei betreut und ihre Familien mit Lebensmitteln unterstützt. Für jedes Gebet und jede Spende dankt er von Herzen.

Spendenadresse: Kath. Kirchengemeinde Laubach
Kath. Kirchengemeinde Laubach
IBAN : DE876 546 187 806 410 670 03
BIC: GENODES1WAR
-Spende Missionsprojekt P. Martinho Mayer SJ –

FOTO: PRIVAT
Die Hausmusik Muchitsch in der Pfarrkirche Laubach

Rosenkranzgebet

Reinstetten	Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr
Hürbel	Montag um 13.30 Uhr
Gutenzell	Donnerstag um 17.00 Uhr
Laubach	Donnerstag um 19.00 Uhr
Bollsberg	Sonntag um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455, Telefax: 8803, e-mail: Pfarramt.Ochsenhausen@elkw.de, Homepage: www.ev-ki-ox.de Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170, E-mail: pfarrbueroox@aol.com

Pfingstsamstag, 19.05.
13.30 Uhr Kirchliche Ökumenische Trauung des Ehepaares Alwin und Kristin Gerner in der Kirche St. Urban, Reinstetten

Pfingstsonntag, 20.05.
Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Gott geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48. Wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für die Täuflinge, die Eltern, die Familien, die Angehörigen und Paten!
Anschließend Kirchenkaffee, Getränke und Gebäck in unserer Bibliothek und zeitgleich ab
10.30 Uhr Familien- und Kinderkirche im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48, zum Thema : „Da kommt was in Bewegung.... Pfingsten!“

Pfingstmontag, 21.05.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth des Altenzentrum Goldbach Ochsenhausen, Bahnhofstr. 15

Mittwoch, 23.05.
09.00 Uhr Arbeitskreis Spurwechsel aktiv: „Radtour nach Aitrach mit Einkehr“ – Fahrstrecke ca. 65 km, Abfahrt am Krankenhausparkplatz Lerchenstraße Ochsenhausen, Rückkehr ca. 16.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0151 / 57505549
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 24.05.
09.30 Uhr „MILCH-CAFE“ im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48; offener Treffpunkt für Schwangere und Stillinteressierte;
Ansprechpartnerin: Franziska Kösler, Ochsenhausen, Tel. 0176/31162360 (bis 12.00 Uhr)

Sonntag, 27.05. - Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

Konfirmation 2019

In den letzten Tagen wurden von der Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen die Einladungen verschickt betreffend den neuen Konfirmandenjahrgang 2018/19. Das heißt, es wurden in der Regel alle Jugendlichen angeschrieben, die derzeit die 7. Klassen besuchen. Sollte jemand von uns nicht berücksichtigt worden sein oder jemanden kennen, der keine Post von uns erhalten hat, melden Sie sich bitte im Evang. Pfarrbüro Ochsenhausen, Frau Funk, Tel. 07352 / 9383170, dienstags und donnerstags geöffnet von 9.00 bis 12.00 Uhr. Unser Anmeldenachmittag für den neuen Konfirmandenjahrgang 2018/19 ist am Dienstag, den 12. Juni 2018 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48. Herr Pfarrer Jörg M. Schwarz steht hier für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung!

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

KATHOLISCHES DEKANAT BIBERACH

Grundlage kirchlicher Öffentlichkeitsarbeit

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 14.06.2018 um 19:30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Schulstr. 3 in Äpfingen eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit an. Angesprochen sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Kirchengemeinden die für die öffentliche Meinungspflege verantwortlich sind. Dekanatsreferent Philipp Friedel wird an diesem Abend die Grundlagen kirchlicher Öffentlichkeitsar-

beit beleuchten und gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeiten, was dafür wichtig und zu beachten ist. Anmeldungen bis 07.06.18 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Schaurig-schöner Gespensterklassiker am Gymnasium Ochsenhausen

Mit dem „Gespenst von Canterville" brachten die Unterstufenmusiker des Gymnasiums Ochsenhausen in diesem Jahr einen schaurig-amüsanten Klassiker auf die Bühne und begeisterten die Besucher im überfüllten Kellerfoyer der Schule.

Der Stoff des Stücks hat mit seiner Kontrastierung zweier Lebenswelten „nichts von seiner Aktualität eingebüßt", wie die musikalische Leiterin Sarah Baranja betont. Auf der einen Seite der altenglische Adel mit großer Vergangenheit und einem Schloss, aber leerem Geldbeutel. Auf der anderen die amerikanischen Käufer von Canterville in ihrer pragmatisch-rücksichtslosen Manier, Tradition und Herkommen britischer Kultur schlichtweg zu missachten. Dabei stört die neuen Besitzer vor allem das Inventar: Angefangen von der aus amerikanischer Perspektive musealen Einrichtung bis hin zum Hausgespenst, das, gespielt von Lucas Heine, nachts erfolglos sein Unwesen treibt, um die Eindringlinge aus der Neuen Welt zu verschrecken.

Soweit das Original von Oscar Wilde. Die rund 20 Jahre alte Musicalfassung des Kirchenmusikers Johannes Matthias Michel macht aus dem Klassiker ein beschwingt kurzweiliges Amüsement, das neben Sprechpartien chorische und „arienhafte" Einlagen beinhaltet. Und was machen die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe des GO daraus?

Vom Bühnenbild angefangen über die Sänger von „Young Voices" bis hin zu den jungen Instrumentalisten der Klassen 7b und 7c zeugte die rund 90-minütige Vorstellung von Engagement und Spielfreude. Hervorzuheben ist hier die Titelrolle des Sir Simon (Lucas Heine), ein seit über 500 Jahren wegen Mordes an seiner Gattin zum Spuk verdammter Hausgeist, dessen hämisches Lachen die Neubesitzer leider nur nervt. Die Frau des Hauses kann dem langsam verzweifelnden Gespenst auch nur mit profanem Schmieröl von „Johnson und Johnson aus Boston" behilflich sein. Da ist deren Tochter Samantha, gespielt von Selina Fink, schon einfühlsamer: Sie hat Mitleid mit dem entnervten Gespenst, das ihr allabendlich beim Versuch, einen weggewischten Blutfleck am Kamin zu erneuern, Farben aus dem Malkasten entwendet. Ihr Trostsong gehört mit zu den musikalischen Höhepunkten des Abends, ist Selina Fink doch stimmlich außergewöhnlich präsent und sicher.

Die Chorpartien kommentieren das Geschehen und fassen es zusammen. Dabei begegnet den Zuschauern schon einmal beim Geisterkongress die Crème de la Crème all der echten und weniger echten Männer der Weltgeschichte, angefangen von Cato über Caesar bis hin zu Frankenstein und Baron von Münchhausen. Ein Fest für Augen und Ohren schon wegen der zur Schau gestellten Kostümierung und witzigen Pointen.

Ein Kostüm am Rande war wie ein kleiner Wink, den uns Sarah Baranja mit auf den Weg gab: Beim Auftritt der Amerikaner in Chorformation, bei dem alle Register des Klischeehaften gezogen wurden, mischte sich auch ein Schüler mit Donald-Trump-Maske unter die Sänger. Sollte das Aufeinandertreffen der beiden Welten also zeigen, dass Amerikaner und Briten/Europäer einfach nicht zusammenpassen? Wenn dem so ist, stimmte doch wenigstens die Schlussbotschaft hoffnungsfroh: „Das Leben besteht aus Kompromissen", so der britische Lord bedeutungsvoll. Und Gespenster, Amerikaner und Briten feiern dann doch am Ende gemeinsam, wenn auch jeder auf seine Art.

Die Spielfreude war den Unterstufenmusikern anzumerken.

Gemeinschaftsschule Reinstetten

Basar-Team Reinstetten spendet an die GMS Ochsenhausen-Reinstetten

Das Basar-Team aus Reinstetten unterstützt die Gemeinschaftsschule in Reinstetten mit einer Geldspende. Der Erlös aus dem Kinderbasar und der Women-Shopping-Night wurde komplett gespendet. Die Organisatorinnen Monika Adolph und Daniela Ziesel überreichten einen Scheck in Höhe von 1400 Euro an Schulleiter Uwe Stark.

Mit dieser Spende sollen weitere Spiele für die Betreuung sowie bequeme Sitzmöbel für den Aufenthaltsraum angeschafft werden. Schulleiter Uwe Stark bedankte sich, auch im Namen der Schüler für die großzügige Spende.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Wasseradern und Erdstrahlen bestimmen beim Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Annegret Hörmann

Wasseradern und Erdstrahlen mit der Wünschelrute bestimmen

Vortrag, Gespräch und Rutengehen der Kursteilnehmer/innen

mit Annegret Hörmann, Heilpraktikerin am Samstag 16. Juni von 13 bis 16 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: R 031,Kursgebühr: 18,00 €, Kurs-Nr. 81062

In einem Vortrag berichtet die Dozentin von den Erfahrungen und Ergebnissen einiger sehr verantwortungsvollen und seriösen Rutengänger und von ihren eigenen Erfahrungen. Welche Auswirkungen können Wasseradern und Erdstrahlen auf die Gesundheit von Mensch und Tier haben und wie können wir die guten Plätze nutzen? Welche übergeordneten besonderen Kraftlinien finden wir in und um Ochsenhausen? Wir experimentieren gemeinsam, wie mit Hilfe der Wünschelrute kraftgebende Plätze und schwächende Störzonen gefunden und bestimmt werden können: Unterirdische Verwerfungen, Wasseradern, besonders in Kreuzungen mit den Globalgitternetzen. Auch das Thema Brunnensuche wird behandelt.

Jeder Teilnehmer erhält verschiedene einfache Wünschelruten zum Ausprobieren.

Sollte es stark regnen, führen wir die Untersuchungen im Kursgebäude durch.

Hinweis: Keine Beratung und Verkauf von „Abschirmungen".

Material: Einfache Wünschelruten werden leihweise zur Verfügung gestellt oder können im Kurs erworben werden (ca. 5,00-10,00 Euro).

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

30 Zone

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet

BrunnenTheater Ochsenhausen

Kräuterheiler Dr. Oxi (Franz Baur) lädt zur Hauptprobe ein.

„Dr. OXi " bittet zum Ochsenbrunnen

Das BTO hält eine öffentliche Hauptprobe ab. Gespielt wird „Das Brunnen-Wunder", also das diesjährige Theaterstück des Kräuterfestes am 26. Mai. Kräuterheiler Dr. OXi hat ebenso Probleme mit der Maiskultur wie mit der Wasserheilerin „Aqua-Lisa". Beide sind seinem Geschäft nicht zuträglich. Selbst der Storch auf dem Rathausdach kommt ihm ins Gehege. Und wenn dann noch Wunder geschehen, ist der Kräuterheiler nur noch außen vor. Wer beim Kräuterfest keine Zeit hat, ist hiermit herzlich eingeladen zur Hauptprobe. Termin: Mittwoch, 23. Mai 2018 am Ochsenbrunnen. Gespielt wird um 19.30 Uhr und um 20.15 Uhr! Eine genüssliche Viertelstunde lässt sich sicher in jeden Abendspaziergang einbauen. Das BTO freut sich auf viele Zaungäste!

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Ochsenhausen lässt am Samstag den 26. Mai wieder die Kräuter „waXa"

Ganz nach dem Motto „Lass waXa" präsentiert sich die oberschwäbische Kleinstadt Ochsenhausen am Samstag,den 26. Mai 2018 wieder in einem bunten, duftenden Kräutermantel. Bereits zum neunten Mal bringt das Kräuterfest einen Markt für die Sinne und Unterhaltung für große und kleine Gäste nach Oberschwaben.

Die Vielfalt der Kräuter spiegelt sich auch in der Vielfalt der Aussteller auf dem Kräutermarkt wieder. Der Veranstalter, der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V., hat durch ein tatkräftiges Organisationsteam unter Leitung der zweiten Vorsitzenden und Kräuterfest-Initiatorin Renate Schlegel ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert. Das Team konnte über 40 Aussteller für den Kräutermarkt gewinnen. So ist für jeden Geschmack etwas dabei: über Kräuter- und Gemüsepflanzen, Wohnaccessoires und Dekorationsideen für Außen und Innen, Gartenzubehör, natürliche Pflegeprodukte, Öle, Liköre bis hin zu zahlreichen köstlichen Spezialitäten aus Kräutern – ein wahrhaftes Paradies aus Kräutern.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird durch eine abwechslungsreiche kulinarische Verpflegung mit verschiedenen Gerichten und Erfrischungsgetränken aus der Kräuterküche gesorgt. Zudem können die Besucher des Kräuterfestes dieses Mal Bierbrauern über die Schulter schauen und eine der flüssigen Köstlichkeiten aus Hopfen und Malz im Anschluss genießen. Darüber hinaus bietet ein musikalisches Rahmenprogramm Unterhaltung für die Gäste. Der Ochsenhausener Kabarettist und Lyriker Franz Oxi Baur präsentiert am Stadtbrunnen Ausschnitte aus seinem Theaterprogramm. Für die kleinen Besucher halten der Naturschutzbund Deutschland (NABU) sowie der städtische Kindergarten Ochsenhausen zahlreiche Überraschungen bereit.

Im Musiksaal der Schranne wird es wieder informative Vorträge rund um das Thema Kräuter geben. Dabei wird besonders auf deren Bedeutung für die Gesundheit sowie als Heilmittel und Zutat für die Küche eingegangen. Wer die heimische Kräutervielfalt hautnah kennenlernen möchte, kann an der beliebten Kräuterwanderung teilnehmen. Die Allgäuer Kräuterfrauen präsentieren für interessierte Besucher ihre umfangreiche Sammlung getrockneter Kräuter, sogenannte Herbarien, im Rathaus.

Sportverein Ochsenhausen

Abteilung Fußball
Nachwuchsfussballer willkommen
Die Abteilung Fussball des SV Ochsenhausen freut sich über interessierte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009 und jünger, welche gerne das Fussball spielen im Verein erlernen möchten. Engagierte Trainer erwarten Euch immer mittwochs und freitags ab 17 Uhr auf dem Sportgelände Hopfengarten. Schaut einfach mit euren Eltern vorbei und habt Spaß beim SVO.

D- Jugend überrascht mit Sieg gegen SGM Schwendi
Mit enormen Einsatz und disziplinniertem Spiel gewann unsere D- Jugend gegen das favorisierte Gästeteam aus Schwendi/Gutenzell . Nach verletzungsbedingtem Fehlen der beiden Stammkeeper und eines weiteren Stammspieler standen die Vorzeichen gegen die offensivstarken Gäste eher schlecht. Jedoch waren alle Spieler geschlossen auf dem Feld, unterstützten sich gegenseitig gegen die zumeist älteren Gegenspieler. Es gelang die schnellen Aussenspieler der Gäste in Schach zu halten und selbst gute Konter zu spielen. Auch wen der Siegtreffer durch ein Eigentor zustande kam, war beherztes Nachsetzen unserer Jungs hierfür verantwortlich. Die Spieler verteidigten diese Führung bis zum Abpfiff der guten Schiedsrichterin. Trainer, Eltern und Grosseltern waren stolz auf die Leistung der Jungs. Nun ist eine Spielpause während der Pfingstferien angesagt. Für den SVO spielten: Laurenz Koster, Benedikt Rindle, Alex Raduschevski, Nico Kienle, Tobias Haug, Elia Abate, Raphael Schoch, Kaspar Bednarek, Luis Grimbacher, Baran Yektas und Simon Biechele

Abteilung Leichtathletik
Fürstenwaldlauf 2018 - Online-Anmeldung freigeschaltet!
Bereits zum 38. Mal findet am 22.6.2018 der Fürstenwaldlauf in Ochsenhausen statt. Mit dem Hauptlauf über 10,5 km (Viertelmarathon) sowie Schüler- und Jugendläufen (800 und 1200 m) ist der traditionsreiche Lauf ein Treffpunkt für Läuferinnen und Läufer aus Oberschwaben und darüber hinaus. Die jüngsten Nachwuchsläufer können beim Bambinilauf (300 m) Wettkampfluft schnuppern.
Der Hauptlauf führt auf landschaftlich und läuferisch reizvollen Waldwegen durch den Fürstenwald; die Zeitmessung erfolgt mit Transpondern. Start und Ziel sind beim Sportstadion am Hopfengarten. Ab sofort ist die Online-Anmeldung freigeschaltet.
Weitere Infos auf www.svochsenhausen.de Abteilung Leichtathletik unter der Rubrik Fürstenwaldlauf.

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

Hugo Calderano spielt starke WM

Hugo Calderano führte Brasilien bis ins Viertelfinale

Bei der am Sonntag im schwedischen Halmstad mit dem Sieg der Chinesen zu Ende gegangenen Mannschafts-WM waren bekanntlich vier Spieler der TTF Liebherr Ochsenhausen mit ihren Nationalteams am Start.
Nun, die Auftritte waren sehr unterschiedlich. Von bärenstark – so Hugo Calderano mit Brasilien – bis enttäuschend, Simon Gauzy scheiterte mit dem an 4 gesetzten Frankreich in der Gruppenphase, war alles vertreten. Wobei Gauzy immerhin noch positiv spielte (5:3), seine Mitspieler aber recht wenig auf die Reihe bekamen.

Calderano führt starke Brasilianer ins Viertelfinale
Die an 10 gesetzten Brasilianer mit Leitwolf Calderano wurden in Gruppe B mit einer 4:1-Bilanz Zweiter hinter China. In ihrem besten Match hielten sie die favorisierten Portugiesen mit 3:0 nieder. Kroatien wurde in einem wahren Achtelfinal-Krimi mit 3:2 in die Schranken gewiesen, um dann im Viertelfinale gegen den späteren Vizeweltmeister Deutschland mit 1:3 den Kürzeren zu ziehen – Calderano besiegte Bastian Steger, versäumte aber durch eine knappe Niederlage gegen Ruwen Filus mit seinem Team den ganz großen Coup. Die Südamerikaner verfehlten eine Medaille nur knapp und übertrafen als WM-Fünfter die Setzung sehr deutlich. Und die 8:2-Bilanz des 21-jährigen Ochsenhauseners kann sich fraglos sehen lassen.

Unglückliches Turnier für Frankreich
Frankreich hatte in seiner Gruppe Pech. Drei Teams standen am Ende hinter Gruppensieger Südkorea (4:1) mit 3:2 Siegen da und die Mannschaft von Simon Gauzy scheiterte aufgrund des schlechtesten Spielverhältnisses und musste Österreich und Kroatien den Vortritt lassen – kein Achtelfinale, und das als Nummer 4 der Setzliste. In den Platzierungsspielen unterlagen die Franzosen dann auch noch der Auswahl Indiens mit 2:3 und mussten mit einer völlig indiskutablen Platzierung als 17. Vorlieb nehmen.

Geraldo lässt sein Können aufblitzen
Die Mannschaft Portugals, in der Joao Geraldo nur zweimal zum Einsatz kam, wurde in der Brasilien-Gruppe Dritter. Im Achtelfinale schied man durch ein 2:3 gegen Österreich aus. Da hatte sich das Team von Tiago Apolonia und Marcos Freitas zweifellos mehr ausgerechnet. Geraldo hinterließ keinen schlechten Eindruck. Im Spiel gegen die Tschechische Republik besiegte er den Mühlhausener TTBL-Profi Lubomir Jancarik mit 3:0 und gegen China machte der 22-jährige Linkshänder ein super Spiel gegen den Weltranglistenersten Fan Zhendong, das er mit 11:8, 12:10, 8:11, 10:12 und 6:11 verlor. Geraldo war der einzige Spieler im gesamten Turnier, der den Top-Chinesen am Rande einer Niederlage hatte.

Polen: Sechs Spiele, sechs Niederlagen
Ganz schwach präsentierte sich Polen, was auch Jakub Dyjas nicht verhindern konnte, der zudem kein gutes Turnier spielte (Bilanz: 2:5). Alle Gruppenspiele wurden verloren, vier davon mit 0:3. In der K.o.-Runde zog man dann auch noch gegen Slowenien den Kürzeren und musste mit dem Platzierungsbereich 21-24 Vorlieb nehmen. Das lag zwar im Rahmen der Setzung des jungen polnischen Teams (Position 22), doch was man in Halmstad bot, war wenig, sehr wenig.

LMC: Walker und die Ungarn überzeugen
Von den vier Studenten des Ochsenhausener Liebherr Masters College (LMC), die in Schweden spielten, konnte besonders Samuel Walker überzeugen, der mit dem englischen Nationalteam die Gruppe C rockte und mit 5:0 Siegen – unter anderem einem 3:1 gegen die klar favorisierten Japaner – sensationell den Gruppensieg errang. Walker (Gesamtbilanz: 5:2) besiegte unter anderem den Weltranglistenneunten Koki Niwa (Japan). Allerdings hatte man vielleicht etwas zu früh Vollgas gegeben, denn im Viertelfinale sah man gegen die bärenstarken Schweden kein Land, die sich vor eigenem Publikum die Bronzemedaille sicherten. Während Walker zur Stammbesetzung seines Teams zählte, kam sein LMC-Kollege Can Akkuzu nur zu einem einzigen Einsatz im französischen Team, der mit einer Niederlage endete.
Gute Leistungen boten die beiden Ungarn aus dem LMC, die mit ihrer Mannschaft zwar nur in der 2. Division starteten, dort aber von Sieg zu Sieg eilten und sich am Ende den Spitzenplatz sicherten, gleichbedeutend mit Rang 25 im WM-Gesamtklassement. Besonders Bence Majoros überzeugte mit einer 12:4-Bilanz. Adam Szudi kam ebenfalls durchgehend zum Einsatz und spielte 7:6.

TTF-Fokus auf Frankfurt
Auf jeden Fall hatten alle Ochsenhausener Spieler in Halmstad starke Gegner und konnten reichlich Wettkampfpraxis verbuchen. Nun ist die WM, die naturgemäß für die Spieler einen hohen Stellenwert hatte, vorbei und der Fokus kann auf die Vorbereitung auf das Finale um die Deutsche Meisterschaft gegen Borussia Düsseldorf gelegt werden. Jetzt gilt es, die Grundlagen dafür zu schaffen, dass ein gut vorbereitetes, selbstbewusstes, top motiviertes und aussichtsreiches TTF-Team am 26. Mai in Frankfurt am Main in den Ring steigt.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Narrenzunft Mittelbuch

Generalversammlung Narrenzunft Mittelbuch
Mittelbucher Narrenzunft ehrt langjährige Mitglieder
Bei der Generalversammlung der Narrenzunft Mittelbuch begrüßte Christian Kohler im Gasthaus Traube die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins und gab einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr. Anschließend folgte der ausführliche Bericht der Schriftführer, gefolgt vom Bericht des Kassierers. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Wolfgang Spengler leitet im Anschluss die Wahlen. Zunftmeister Andreas Baur wurde bei den Wahlen im Amt bestätigt. Er wurde für 3 weitere Jahre als Zunftmeister gewählt. Außerdem wurde der Kassierer Andreas Dral, die Schriftführerin Sabine Lutz und die Zunfträte Daniela Unsöld, Mirjam Reich, Manuel Sproll, Erwin Göppel und der Kassenprüfer Carsten Wiedmann von den Mitgliedern wiedergewählt.
Dankende Worte gingen an den Kassierer Tobias Benz, der sich nach 12-jähriger Zunftratszeit nicht mehr aufstellen ließ. Neu gewählt wurde Andreas Koch als Kassierer.
Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Narrenzunft geehrt. Anita Kurtenbach, Bettina Kurtenbach, Bernd Kurtenbach, Angelika Heinz, Christine Hofherr, Gloria Zell, Sabine Traub, Thomas Traub und Katja Linder sind seit 20 Jahren dabei.
Für die Teilnahme an allen Fasnetsumzügen der Saison 2018 wurde die „Goldene Moggl" an Mirjam Reich, Manuell Sproll und Frank Utz verliehen.

Zunftmeister Andreas Baur, Christian Kohler und Bernd Kurtenbach mit verabschiedeten Kassierer Tobias Benz

Ehrung 20 Jahre Narrenzunft Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

Spielbericht 22. Meisterschaftsspiel SV Mittelbuch – SV Orsenhausen
Am Sonntag, den 06.05.2018 um 15:00 Uhr bestritt der SV Mittelbuch sein 22. Meisterschaftsspiel in Mittelbuch gegen den SV Orsenhausen. Über die gesamte Spielzeit war der SV Mittelbuch die bessere und überlegene Mannschaft. Nur durch Unkonzentriertheit war die erste Halbzeit eher schwierig für den Gastgeber und man ging mit einem 1:1 in die Halbzeit. Das 0:1 erzielte der Gast in der 5 min. durch eine Unachtsamkeit nach einem langen Ball auf das Heimtor. In der 27. min erzielte der SVM das 1:1 durch ein Eigentor. Die zweite Halbzeit war das komplette Gegenteil von der ersten. Die Pausenansprache des Trainers Marcel Übelhör zeigte Wirkung und der SVM überzeugte zu 100 %. Am Ende gewann der SVM mit 7:1.
Torschützen: 2x Roland Stamler, 2x Lukas Bernstorff, 2x Michael Lämmle
Die Reserve des SVM hatte, nach der Absage des SV Orsenhausen, leichtes Spiel und das Spiel wurde mit 3:0 gewertet.

Jugendbereich
A-Jugend (U19)
SGM Baustetten – SGM Mittelbuch 3-3
Tore: C. Schmidt (2x), R. Heinrich
B-Jugend (U17)
SGM Baltringen - SGM Ringschnait 2-2
Tore: F. Klug, S. Lutz
C-Jugend (U15)
SGM Kirchberg – SGM Mettenberg 3-1
D-Jugend (U13)
FV Olympia Laupheim – SGM Mittelbuch 5-0
E-Jugend (U11)
SGM Ringschnait - SV Kirchdorf 1-5

Spielbericht 23. Meisterschaftsspiel SSV Biberach – SV Mittelbuch
Am Sonntag, den 13.05.2018 um 15:00 Uhr bestritt der SV Mittelbuch sein 23. Meisterschaftsspiel in Biberach gegen den SSV Biberach. Obwohl der SV Mittelbuch über 90 min. quasi auf ein Tor spielte und der SSV Biberach sich nur auf das verteidigen konzentrierte, dauerte es lange 55 min, bis das erlösende 0:1 durch Jonas Frisch erzielt wurde. Bereits in der 15 min. erhielt der SSV Biberach nach einer klaren Tätlichkeit die rote Karte. Am Ende gewann der SVM hochverdient mit 0:3 durch die weiteren Tore von Roland Stamler und Patrick Rehm.
Torschützen: Jonas Frisch, Roland Stamler, Patrick Rehm
Die Reserve des SVM hatte spielfrei, da der SSV Biberach keine Reservemannschaft zum Spielbetrieb angemeldet hat.

Vorschau
Der SV Mittelbuch möchte alle seine Fans zum nächsten Spiel einladen. Das Spiel findet am Sonntag, 27. Mai 2018, in Schwendi statt. Anstosszeiten sind um 11:30 Uhr Reserve / 13:15 Uhr.

Jugendbereich
A-Jugend (U19)
SGM Mittelbuch – SGM Ummendorf 2-2
Tore: A. Schmidberger, C. Schmidt
B-Jugend (U17)
SGM Ringschnait - SGM Mietingen I0-1
C-Jugend (U15)
SGM Mettenberg - SGM Baustetten 1-5
Tor: N. Beck
D-Jugend (U13)
SGM Mittelbuch - SGM Mietingen I 0-5
E-Jugend (U11)
FV Olympia Laupheim III - SGM Ringschnait 2-2

Vereinsnachrichten Reinstetten

Aufruf zum Blumenschmuckwettbewerb 2018

Der Blumenschmuckwettbewerb ist in unserer Gemeinde beliebt und hat im Landkreis Biberach eine lange Tradition.
Dieser Wettbewerb soll auch wieder in diesem Jahr in unserer Gemeinde durchgeführt werden.

***NEU**: Auch in diesem Jahr wird den Bürgerinnen und Bürgern in einer separaten Kategorie die Möglichkeit gegeben, auch mit mehrjährigen Pflanzen (Stauden und Rosen – keine Gehölze und Bäume!) sich am Blumenschmuckwettbewerb zu beteiligen.*

Denn nicht nur einjährige Sommerblumen am Fenster und Balkon, sondern auch mehrjährige Pflanzen im Vorgarten oder Garten, die dem öffentlichen Straßen-/Fußgängerbereich zugewandt sind, tragen aktiv zur Dorfverschönerung und somit zur „Visitenkarte“ der Gemeinde bei.

Bewertet werden die Teilnehmerbeiträge durch ein Gremium von Fachleuten, u.a. mit Kreisfachberater Alexander Ego vom Landratsamt in Biberach.

Beurteilungszeitraum: Ab Mitte Juli bis Ende August.

Bewertungs-Kategorien und Bewertungskriterien – Bitte Kategorie bei Anmeldung angeben:
Es ist nur möglich an EINER Kategorie teilzunehmen, also Kategorie I ODER Kategorie II

	Kategorie I – traditionell **einjähriger** Blumenschmuck	**Kategorie II** – **mehrjähriger** Blumenschmuck
Welche Blumen sind gefordert?	Einjährige Blumen an den Häusern (Harmonie der Farben, Pflegezustand usw.).	Mehrjährige Blumen in Vorgärten (Harmonie der Farben, Pflegezustand usw.).
Gestaltung, Schwerpunkt?	Gestaltung, Umfang und Pflege der Vorgärten, **Schwerpunkt einjähriger Blumenschmuck** (blühende Geranien, Petunien, Pelargonien, Tagetes, etc).	Gestaltung, Umfang und Pflege der Vorgärten, **Schwerpunkt mehrjähriger Blumenschmuck** (blühende Stauden und Rosen – keine Gehölze!).
Was kann nur bewertet werden?	Eine Bewertung des Blumenschmucks der Vorgärten kann nur dann erfolgen, soweit diese von der Allgemeinheit eingesehen werden können, d.h. das Straßen- und Ortsbild positiv beeinflussen.	Eine Bewertung des Blumenschmucks der Vorgärten kann nur dann erfolgen, soweit diese von der Allgemeinheit eingesehen werden können, d.h. das Straßen- und Ortsbild positiv beeinflussen.
	Gesamteindruck	Gesamteindruck

Anmeldungskriterien: Die Anmeldung kann schriftlich, persönlich oder telefonisch bis spätestens Ende Juni **unter Angabe der gewünschten Bewertungs-Kategorie** erfolgen.
Sie sollte folgende Angaben umfassen:

- Vor- und Zuname,
- Straße und Hausnummer
- Bei Mehrfamilienhäuser: evtl. Lage des Blumenschmucks

Bewertet werden nur angemeldete Objekte. Für Fragen oder direkt zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Stadt-/Gemeindeverwaltung	Ortsverwaltung Reinstetten_____
Herrn / Frau	_____
Plz/Ort:	_____
Tel.:	2386_____
Fax:	940627_____
E-Mail:	ov-reinstetten@ochsenhausen.de__

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von der Gemeinde wieder mit schönen Preisen belohnt.

Die Auszeichnungen reichen von 3. Preise über 2., 1., bis zu 1A-Preise. Den Gewinnern des Wettbewerbs werden die Preise im Rahmen einer Festveranstaltung im Spätherbst dieses Jahres überreicht.

Deshalb darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich, zum Blumenschmuckwettbewerb 2018 einladen.

Über eine recht zahlreiche Teilnahme freut sich

Ihre Ortsverwaltung Reinstetten und der Gartenbauverein Reinstetten

Franz Kiefer
Ortsvorsteher

Franz Ammann
Vorstand Gartenbauverein Reinstetten

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Laubach

Gitarre spielend lernen
Gitarrenunterricht für Anfänger, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Stimmen der Gitarre, die wichtigsten Grundakkorde, einfache Strummings (Schlagmuster) zur Song- und Liedbegleitung werden gelernt.
Bitte mitbringen: Gitarre mit Nylonsaiten, Schreibzeug, Lehrbuch „Accoustic Pop Guitar 1“ von Michael Langer
Der Kurs findet siebenmal ab Montag, 04. Juni 2018, jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr (in den Schulferienferien sowie an Feiertagen kein Unterricht) statt. Treffpunkt: 88416 Ochsenhausen-Laubach, St.-Michael-Raum/Kirche, Schorrenweg 1. Die Kosten betragen 84 Euro. Anmeldung: Helga Maria Zandel, Tel. 07352 51913

Musikverein Reinstetten e.V.

Zeltfest in Reinstetten
Vom 25.05. bis 27.05.2018 findet das traditionelle Zeltfest beim Musikerheim in Reinstetten statt.
Los geht es am Freitag, 25. Mai, mit der legendären Beat Camp Party die dieses Jahr zum 7. Mal stattfindet. Auch in diesem Jahr wird DJ Danhall zusammen mit dem europaweit bekannten DJ RudiMC (u.A. Spring Break Europe), für eine unvergessliche Partynacht in Reinstetten sorgen.
Am Samstag, 26. startet eine große Festzelt- Gaudi für Jung und Alt mit den „Schwindligen 15“, eine weitum bekannte Spitzenformation, die unter dem Motto „Blasmusik & Partypower“ für eine einzigartige Lederhosen-Gaudi sorgen werden. Einlass ist ab 19:00 Uhr.
Für Gruppen können Tische reserviert werden: 8 x Eintritt + 8x XXL Grillfleischwecken PUSZTA incl. Pommes für nur 99 Euro. Tischreservierungen unter www.musikverein-reinstetten.de.
Der Frühschoppen am Sonntag, 26. Mai, beginnt um 10:30 Uhr und wird von dem Musikverein Oberholzheim bei einem reichhaltigen Mittagstisch bestens musikalisch umrahmt. Am Nachmittag unterhalten verschiedene Jugend- und Seniorenkapellen aus dem Landkreis Biberach. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut. Ab 17:30 Uhr gibt es Abendunterhaltung durch den MV Ringschnait. Zum Festausklang spielen die Reinstetter Musikanten.

Generalversammlung des Jugendfördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V.
Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Jugendfördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V. am Donnerstag, den 07.06.2018, um 21:30 Uhr im Musikerheim in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastungen
7. Sonstiges

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung, sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an den Vorsitzenden zu richten.

Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V.
Herzliche Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Reinstetten e.V. am Donnerstag, den 07.06.2018, um 21:45 Uhr im Musikerheim in Reinstetten.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Sonstiges

Eingeladen sind alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins. Anträge zur Versammlung, sind in schriftlicher Form spätestens eine Woche vorab an den Vorsitzenden zu richten.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Muttertagsbrunch in Reinstetten
Zum Muttertag am letzten Sonntag veranstaltete der Reinstetter Harmonika-Spielring e. V. zum zweiten Mal einen Brunch im Gemeindesaal in Reinstetten. Wie auch im ersten Jahr waren die Karten für den Brunch innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Zur Begrüßung bekamen die Muttis ein Glas Sekt zu Ehren des Muttertags. Insgesamt fanden 154 Erwachsene und Kinder Platz im Gemeindesaal. Mit einem sehr üppigen Buffet mit kalten und warmen, süßen und herzhaften Speisen und Getränken sorgten die Mitglieder des Vereins für das Wohlbefinden der Gäste. Auch die Kleinsten waren mit Begeisterung dabei. Vor allem freuten sie sich über die Kinderspielecke, die für Unterhaltung sorgte und natürlich über das Eis zum Nachtisch. Alle Gäste waren sehr begeistert und zufrieden.
Alles in Allem war es ein sehr schöner Tag, bei dem die gute Zusammenarbeit und der Teamgeist des Reinstetter Harmonika-Spielrings richtig zu spüren war.

Das Buffet vom Muttertagsbrunch

Das Buffet vom Muttertagsbrunch

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
TSV Rot a.d. Rot - SV Reinstetten 2:5
Einen äußerst wichtigen Auswärtssieg in Rot landete unsere Erste am Sonntag. Nach dem zweiten Sieg in Folge gegen einen Tabellennachbarn dürfte sich das Team somit aller Abstiegssorgen entledigt haben und kann befreit in die nächsten beiden Duelle gegen den Ersten FV Biberach am Donnerstag und SV Ringschnait eine Woche später gehen. Das Spiel am Sonntag begann sehr positiv für den SVR. Daniel Jägg hatte nach guter Aktion über Außen die erste Chance des Spiels. Minuten später erzielte Dominik Hoch nach einem Eckball per Kopf das 0:1. Zu diesem Zeitpunkt war man das bessere Team und konnte durch einen etwas glücklich abgefälschten Freistoss von Isaak Athanasiadis nach knapp einer halben Stunde erhöhen. Nun folgte die stärkste Phase der Gastgeber. Folgerichtig erzielten diese noch vor der Pause den Anschlusstreffer. Der früh für den verletzten Tobias Göringer eingewechselte Marcel Hutzel traf mit einem Fernschuss nur die Querlatte. Nach der Pause blieb der Gastgeber zunächst das bessere Team, glich nach einem Eckball sogar aus (53.). Das Spiel lag nun auf Messers Schneide. Erneut Hutzel war es, der die nächste gefährlich Aktion hatte. Diesmal konnte er nur per Foul gestoppt werden. Den fälligen Strafstoss verwandelte Athanasiadis gewohnt sicher. Rot steckte nicht auf, schwächte sich mit einer unnötigen gelb-roten Karte jedoch selbst. Fünf Minuten vor Schluss entschied Athansiadis mit seinem dritten Treffer das Spiel. Zuvor wurde er selbst im Strafraum gefoult. Der starke Athanasiadis setzte mit seinem vierten Treffer auch den Schlusspunkt des Spiels.
Tore: 0:1 Dominik Hoch (9.), 0:2, 2:3, 2:4 und 2:5 Isaak Athanasiadis (27./ 61./ 85./ 90.)
Bes. Vorkommnis: gelb-rote Karte für TSV Rot a.d. Rot (75.)

Herren Kreisliga B2:
TSV Hochdorf – SGM Reinstetten II / Hürbel 1:2 (1:1)
Unsere Mannschaft startete stark in die Partie und konnte den Gegner von Beginn an mit hohem Pressing in seine Hälfte zwingen. Das wurde bereits in der zweiten Spielminute belohnt, in der Patrick Kiekopf das 0:1 erzielen konnte. Dem TSV Hochdorf wurde weiterhin Druck gemacht was zu weiteren vielversprechenden Chancen führte, die allerdings nicht zu einem weiteren Torerfolg verwertet werden konnten. Nach ca. 20 Minuten kam der TSV besser ins Spiel und konnte sich immer wieder in die Nähe des Strafraums der SGM vorkämpfen. Was allerdings nicht zur Gefahr wurde. In der 30. Minute landete unerwartet ein abgefälschter Schuss von 18 Metern im Tor zum 1:1 was auch den Halbzeitstand bedeutete.
Was in der ersten Halbzeit spielerisch gezeigt wurde konnte im restlichen Spielverlauf von keiner Mannschaft mehr umgesetzt werden. In beide Richtungen wurde meist mit langen Bällen agiert die immer wieder zu Abschlussmöglichkeiten führten. In der 63. Minute überspielte unser Torhüter Tobias Ruß mit einem langen Abschlag die gegnerische Abwehr und Matthias Leichtle konnte das Leder am Torwart vorbei zum 1:2 einschieben. Der TSV konnte den Rückstand nicht mehr aufholen und somit war unsere SGM zum dritten Mal in Folge siegreich.
Tore: 0:1 Patrick Kiekopf (2.), 1:2 Matthias Leichtle (63.)

Herren Reserve Kreisliga B2:
TSV Hochdorf – SGM Reinstetten II / Hürbel 0:1 (0:1)
Die Reserve war am Wochenende zu Gast bei der Manschaft aus Hochdorf. Das Spiel war von Beginn an auf gleicher Augenhöhe, beide Mannschaften hatten viele Torchancen jedoch konnte keiner den Ball ins Netz befördern. Vor der Halbzeit erzielte schließlich Sven Rieger durch einen Standard aus rund 25 Metern das 0:1 für die SGM. Dieser Spielstand blieb bei einem durchgängig ausgeglichenen Spiel bis in die 95. Minute erhalten.
Tor: 0:1 Sven Rieger (41.)

Damen Regionenliga:
SV Reinstetten I - SV Immenried 1:1
Am Wochenende musste die Elf aus Reinstetten gegen den SV Immenried ran. Besser gestartet in die Partie ist die Heimmanschaft, die durch spielerische Überlegenheit das Spielgeschehen prägte. Den dadurch verdienten Führungstreffer zum 1:0 landete Stöbele zehn Minuten vor der Halbzeitpause für den SVR. Doch nach der Pause wendete sich das Blatt. Der SV Immenried konnte direkt nach Wiederanpfiff durch einen Weitschuss aus circa 30 Metern den Ball über den Torwart ins Netz befördern und den Ausgleich erzielen. Anschließend daran fehlte es dem SVR an Einsatz und Siegeswillen, um die Partie noch für sich zu entscheiden und die Immenrieder setzten allen Kampfgeist daran aus Reinstetten einen Punkt mitzunehmen. So endete das Fußballspiel nach 90 Minuten mit einem Unentschieden.
Tore: 1:0 Sophia Ströbele (37.), 1:1 Tamara Kant (46.)

Damen Bezirksliga:
SV Laupertshausen - SV Reinstetten II 3:1 (0:0)
Die Bezirksligadamenmannschaft begegnete am Sonntagmorgen dem SV Laupertshausen. In der ersten Halbzeit kam der SV Reinstetten besser ins Spiel, konnte sich jedoch nicht mit einem Tor belohnen. Somit blieb die erste Hälfte torlos. Zu Beginn der zweiten Halbzeit ging der SV Laupertshausen durch eine Standartsituation in Führung und erhöhte kurz danach zum 2:0 und 3:0. Kurz vor Schluss schoss der SV Reinstetten, jedoch zu spät, den Anschlusstreffer. Das Spiel endete mit 3:1.
Tore: 1:0 Fabienne Haberbosch (51.), 2:0 Aileen Bogenrieder (66.), 3:0 Alina Landthaler (80.), 3:1 Inken Feldt (84.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Donnerstag, 17. Mai 2018 – 18:30 Uhr
SV Reinstetten – FV Biberach
Damen Bezirksliga:
Sonntag, 20. Mai 2018 – 11:00 Uhr
SV Burgrieden II – SV Reinstetten II

SV Reinstetten & Friends trifft in der Allianz Arena auf den FC Bayern
Für den Sportverein Reinstetten steht am Pfingstmontag ein großes Event an. Nachdem die Senioren-Mannschaft unter Peter Schoch bereits letztes Jahr die Ü32 des FC Bayern München bei sich im Waldstadion begrüßen durfte, kam nun die Gegeneinladung in die Allianz Arena am 21.05.2018. Dort wollen die Münchner aufgrund des tollen Erlebnisses in Reinstetten ein Rückspiel austragen und erneut gegen die Mannschaft des SVR & Friends in einem Freundschaftsspiel antreten. Für einen kleinen Dorfverein wie Reinstetten und die Spieler ist dies ein einmaliges Ereignis, dass Kindheitsträume in Erfüllung gehen lässt, einmal in der weltbekannten Allianz Arena auflaufen zu dürfen und auf dem Rasen der Stars zu spielen. Möglich machte all das die Freundschaft von Peter Schoch zu Florian Hartmann, der bei den Münchner Senioren aktiv spielt und durch den bereits beim letzten Spiel der Kontakt hergestellt wurde.
Ursprünglich galt die Einladung in die Säbener Straße, dem Trainingsgelände und Zentrum des FCB, doch dann kam die großartige Nachricht, dass die Bayern dieses Jahr einen Spieltag in der Allianz Arena für deren Senioren Teams einrichten wird. Begonnen wird mit einem Spiel der Ü50 Herren des FCB, nachdem dann der SVR & Friends gegen die Ü32 ran darf. Daraufhin folgen noch zwei weitere Spiele, zum einen die Ü40 der Bayern gegen Hertha BSC Berlin und als Abschluss noch die FC Bayern All Stars gegen die Mannschaft aus Boston USA.
Spielen werden für den SV Reinstetten & Friends 22 Spieler aus Reinstetten und der näheren Umgebung. Gerade aus der TSG Maselheim/Sulmingen werden durch die langjährige Vereinsfreundschaft einige dabei sein, aber auch weitere Spieler des Bezirks werden mitfahren. Der SVR macht dieses Spektakel zu einem Ausflug für den gesamten Verein, zu dem sich bereits über 130 Personen angemeldet haben. Man wird gemeinsam mit drei Bussen in München anreisen und manche der Mitreisenden können auch noch eine Führung durch die Allianz Arena machen. Für die Kleinen gibt es außerdem ein ganz besonderes Highlight, denn der SVR darf ebenfalls die Einlaufkinder für das Spiel stellen, sodass die Kinder auch mit auf den Rasen dürfen in diesem gigantischen Stadion.
Das Spiel findet am Pfingstmontag um 12:50Uhr statt und wird ein Erlebnis für jeden werden, der mit dabei ist. Verein und Spieler sind schon ganz gespannt, bereiten sich vor und freuen sich natürlich auf diese außergewöhnliche Erfahrung im Stadion des Deutschen Meisters!

Sonstiges

Fischbach

Pfingstfest des Musikvereins
Am Samstag, 19. Mai 2018, startet das Pfingstfest mit einem „Viere-Bier um Fünfe". Als besonderen Leckerbissen werden über dem Holzkohlegrill würzige Spareribs gegrillt. Wer es schwäbischer mag, für den haben wir frisch zubereitete Dennete aus dem Holzofen im Angebot. Ab 21 Uhr startet dann die Pfingstparty. „HIGH TENSION - THE ROCKING ORCHESTRA" wird mit jeder Menge Livemusik für die richtige Stimmung in der Halle sorgen. Als Programmhöhepunkt findet am Sonntag, 20. Mai ab 20:00 die 7. Pfingst-Olympiade statt. Auch in diesem Jahr werden von den Teilnehmern Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer in den verschiedenen Disziplinen erwartet. Der Siegermannschaft winkt die Goldmedaille sowie 50 Ltr. Bier. Für ausgelassene Stimmung zwischen den Wettkämpfen sorgen die „Woizahuper". Anmeldung und Infos zur Pfingst-Olympiade sowie zum gesamten Festprogramm erhalten Sie im Internet unter www.mv-fischbach.de.
Am Sonntag und Montag bieten wir bei Blasmusik einen reichhaltigen Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen an. Musikverein Fischbach e.V.

Haslach

Fischerfest
Am Pfingstsonntag, 20.05.2018, veranstaltet der Sportfischereiverein Haslach e.V., Gemeinde Rot an der Rot, sein traditionelles Fischerfest am idyllisch gelegenen Löschteich im Höllwald bei Haslach. Frühschoppen ab 10:30 Uhr, danach verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Mittagstisch u.a. sind auch geräucherte und panierte Forellenfilets im Angebot, anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. Das Fest findet bei jeder Witterung, wenn nötig im beheizten Zelt, statt.Der Sportfischereiverein Haslach lädt hiermit herzlich ein.

Rot an der Rot

Marienlieder für krebskranke Kinder
Am Sonntag, 6.5.18 fand das Mariensingen der Ölbachtaler Stubenmusik in Rot a.d. Rot statt. Den fünf Musikanten unter der Leitung von Doris Bail gelang es, besinnliche und ebenso feierliche Musik in der St.-Johann-Kirche erklingen zu lassen. Der Chor EinKlang zusammen mit dem Hattenburger Frauenchor unter der Leitung von Simone Salzer ergänzte das Programm mit wunderschön interpretierten Marienliedern. Diakon Paul Hammer führte mit Gebeten, Lesung und guten Gedanken durch diese Stunde und gerne sangen und beteten die zahlreichen Zuhörer mit. Stefan Hecht stellte den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. vor.
1984 wurde der gemeinnützige Verein von einer Elterninitiative gegründet. Die Helfer sind meist ehemalige Betroffene, in deren Familienkreis Krebs diagnostiziert wurde. Aus dieser Erfahrung heraus unterstützen sie Kinder, die an Tumoren oder Leukämie erkrankt sind, sowie deren Eltern. Krebskranke Kinder müssen in einer dafür spezialisierten Kinderklinik behandelt werden. Eine davon ist die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Ulm. Die langwierige Therapie, bei der die Kinder für lange Zeit im Krankenhaus bleiben müssen, bedeutet ungeheure seelische und soziale Belastung für alle Beteiligten. Belastungen, die weder von Krankenkassen, noch von Behörden aufgefangen

werden können. Ein nüchternes Klinikzimmer und viele schmerzhafte Therapien über Wochen und Monate können traumatisieren. Erst recht, wenn die kleinen Patienten alleine ohne Eltern sein müssten, weil sich die Familien den langen Hotelaufenthalt nicht leisten können.
Deshalb gibt es die Elternhäuser vom Förderkreis in unmittelbarer Nähe zur Klinik. Familien mit schwer kranken Kindern finden hier ein Zuhause auf Zeit. So können sie während der stationären Behandlung bei ihren kleinen Patienten sein. Diese Nähe hilft heilen. In einem der Elternhäuser ist der vereinseigene „Geschwister-Kindergarten" untergebracht. Ausgebildete Erzieherinnen betreuen dort die Geschwister, solange die Eltern bei ihrem kranken Kind auf der Station sind. Weitere Projekte wie die Musiktherapie, Kunsttherapie, Wunschbox, der Verleih von Spielen, PSP-Geräten und Notebooks werden vom Förderkreis für die kleinen und auch größeren Patienten organisiert und finanziert. Für die Eltern werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, um Erfahrungsaustausch und Krafttanken zu ermöglichen. Bei Behördengängen und sozialen Engpässen können die Familien auch die Hilfestellung durch den Förderkreis in Anspruch nehmen. Die Klinik selbst wird bei sachlichen und personellen Engpässen unterstützt, um die bestmögliche Betreuung der Kinder zu sichern. Zudem wird auch die Krebsforschung und Knochenmarktypisierung unterstützt, um größere Behandlungserfolge zu ermöglichen.
Mit dem Nachsorgeprojekt Aktion HandinHand werden die Patienten zuhause unterstützt, sodass den betroffenen Familien auch dort geholfen werden kann. Da die schwere Erkrankung eines Kindes auch für die Geschwisterkinder eine erhebliche Belastung und Veränderung der familiären Situation bedeutet, wurde die Nachsorge erweitert und das Geschwisterprojekt LöwenherzKids gegründet.
Alle diese Projekte wurden und werden ausschließlich über Spenden finanziert, ohne staatliche Zuschüsse. Trotz der heutigen Größe hat es der Verein geschafft, die Verwaltung ehrenamtlich zu halten.
Die Musikanten der Ölbachtaler Stubenmusik freuen sich, einen stattlichen Spendenbetrag von 970 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. weitergeben zu können und bedanken sich bei allen Mitwirkenden und bei allen Spendern.

Steinhausen an der Rottum

Pfingstfest
Auch in diesem Jahr richten der Musikverein Steinhausen an der Rottum und die Fest-GbR am Pfingstwochenende vom 18. bis 21. Mai das traditionelle Pfingstfest aus.
Der Freitagabend startet ab 20 Uhr mit der Whitsun-Party. Die DJs Phymix und CymonPit sorgen an diesem Abend für die richtigen Beats im Zelt mit XXL-Bar. Wer bis 21.30 Uhr kommt, erhält einen Verzehrgutschein über 3 Euro. Alle unter 18 benötigen einen Partypass!
Ein neues Konzept steht derweil am Samstag auf dem Programm. Für die Pfingst-Wies am Samstagabend konnte in diesem Jahr die Band „Albkracher" gewonnen werden. Unter dem Motto „Dirndlrock & Partywahnsinn" werden sie dem Publikum richtig einheizen. Beginn ist um 20 Uhr. Es gilt auch hier eine Partypass-Pflicht für alle unter 18 Jahren, die Ausweise werden kontrolliert.
Die Nachmittagsunterhaltung am Sonntagmittag übernimmt ab 14 Uhr der Musikverein Steinheim. Für Kaffee und eine große Kuchenauswahl ist gesorgt! Um 20 Uhr beginnt dann der Gala-Abend der Blasmusik, für den in diesem Jahr erneut „Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten" gewonnen werden konnte. Der Eintritt beträgt an diesem Abend sieben Euro.
Der Pfingstmontag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen, den der Musikverein Baustetten musikalisch umrahmen wird. Wie in jedem Jahr gibt es auch ein Mittagessen mit reichhaltigem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Ab 14 Uhr übernimmt der Musikverein Schönebürg die Nachmittagsunterhaltung. Das Rahmenprogramm an diesem Tag steht unter dem Motto „Fit durch Spaß und Sport". Partner sind unter anderem die AOK, Sary's Fahrrad-Galerie und die Segelflieger Ochsenhausen (Das Rahmenprogramm findet nur bei gutem Wetter statt).
Für die Kleinen gibt es am Sonntag und Montag außerdem einen Vergnügungspark und kostenlose Kutschfahrten.
Den Festausklang gestaltet ab 19 Uhr der Musikverein Steinhausen an der Rottum selbst.

Das Forstrevier Steinhausen – Erlenmoos informiert:

Käfergefahr – jetzt aufmerksam die Wälder kontrollieren!
Die durch Borkenkäfer an Fichte verursachte Schadholzmenge bewegte sich 2017 bei etwa dem 1,6-fachen des Vorjahres. Dies ist besonders auf die hohen Ausgangsdichten aus den trocken-warmen Vorjahren 2015 und 2016 zurückzuführen. Damit hat sich vor allem in unserer Region die Lage nicht beruhigt, auch wenn die intensiven Kontrollen der Fichtenbestände durch die Waldbsitzer in Verbindung mit einer raschen Aufarbeitung und Abfuhr sowohl des bruttauglichen als auch des befallenen Fichtenholzes insgesamt zu einer Begrenzung der Schäden beigetragen haben.

Prognose
Die aktuelle trocken-warme Witterung sowie die intensive Blüte bieten die optimalen Rahmenbedingungen für schwärmende Buchdrucker und den massenhaften Neubefall von Fichten.

Handlungsempfehlungen
Sturmtief „Burglind" vom Januar dieses Jahres hat in vielen Wäldern im Land Bäume geknickt und geworfen. Mit Blick auf die aktuelle Schwärmsaison der Borkenkäfer sind Waldbesitzer angehalten, fichtenreiche Waldbestände zu kontrollieren. Es geht darum, den Käfern bruttaugliches Material zu entziehen und befallene Bäume rechtzeitig vor Ausflug der Käfer unschädlich zu machen. Vor allem von einzelnen sturmgeschädigten Bäumen, die bislang unentdeckt geblieben sind, geht eine Gefahr aus.

Kennzeichen eines Käferbefalls sind
- braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz
- helle Flecken, sogenannte ‚Spiegel', auf der Rinde durch die Tätigkeit der Spechte, wodurch größere Rindenstücke abfallen und das helle Splintholz sichtbar wird
- charakteristische Fraßbilder unter der Rinde
- Rötung
- Abfall grüner oder roter Nadeln

Kontrollieren Sie Ihre Wälder!
- geworfenes, gebrochenes und angeschobenes Sturmholz vom Januar 2018
- alle stehenden Fichtenbestände
- nach Schadereignissen, Hiebsmaßnahmen und Pflegeeingriffen liegengebliebenes, bruttaugliches Material
- aufgearbeitetes, in der Nähe gefährdeter Bestände lagerndes Nadelholz

Aufarbeitung Käferholz

Aufgrund der Holzmarktlage, bitte ich Kleinmengen folgendermaßen auszuhalten: Gerade Fixlängen mit 5,10 Meter Länge und Zopf 14 cm in Rinde. Geringe Mengen mit 4,10 Meter und Zopf 14 cm i.R. können ebenfalls ausgehalten werden. Polterplätze möglichst gesammelt, daher bitte im Vorfeld mit mir absprechen, E-Mail: claus.lukat@biberach.de, Fon: 0173 - 3062582

Braunes Bohrmehl, Buchdrucker bohren sich in Polterholz ein (Foto R. John, 17.04.2018)

ZfP Südwürttemberg Ambulant Betreutes Wohnen Biberach

Freizeitangebot und Beratungstermin
Jeden Donnerstagnachmittag gibt von 14 bis 18 Uhr ein Gruppen-/Freizeitangebot für psychisch erkrankte Menschen im DRK-Heim in Ochsenhausen. Außerdem findet jeden Donnerstag eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Biberach
Das Landratsamt Biberach bietet ab 1. September 2018 fünf Plätze im Freiwilligendienst im Amt für Flüchtlinge und Integration an. Die Plätze können sowohl über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vergeben werden. Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Biberach. Die Freiwilligen unterstützen dabei die Sozialarbeiter des Sozialdienstes Asyl vor Ort und arbeiten mit den ehrenamtlichen Helfern zusammen. Die Einsatzorte sind in den Flüchtlingsunterkünften in Ochsenhausen, Biberach, Laupheim, Bad Buchau und Riedlingen. Die einzelnen Plätze werden dabei festen Ansprechpartnern und bestimmten Einsatzorten zugeordnet. Bewerbungen sind möglich ab einem Alter von 18 Jahren. Außerdem ist ein Führerschein Klasse B Einstellungsvoraussetzung. Weitere Informationen sind erhältlich bei Carina Straub unter der Telefonnummer 07351 52-7169, per E-Mail an carina.straub@biberach.de oder unter www.biberach.de. Bewerbungen nehmen der Internationale Bund e.V. Freiwilligendienste, Olgastr. 125, 89073 Ulm, E-Mail: freiwilligendienste-ulm@internationaler-bund.de oder das Landratsamt Biberach, Amt für Flüchtlinge und Integration, Rollinstr. 18, 88400 Biberach, bis spätestens Ende Juni 2018 an.

Das Landratsamt informiert:

Bibliothek im Berufsschulzentrum (BSZ) während der Pfingstferien geschlossen
In den Pfingstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) von Dienstag, 22. Mai bis Freitag, 1. Juni 2018 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Pfingsten im Museumsdorf: Kinder schmieden, backen und basteln
Zum Pfingstausflug mit der Familie ins Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried. Dort können die jüngsten Museumsbesucher die „KinderWerkstatt“ betreten und unter dem Motto „Hammer und Amboss“ das Schmiedehandwerk selber ausprobieren. Wie man ganz klassisch Eisen in eine neue Form zwingt, zeigen Albert Ehrhart und Hermann Heck an Pfingstsonntag und -montag, 20. und 21. Mai, jeweils von 10 bis 16 Uhr und lassen die Kleinsten am Amboss arbeiten.
Museumsbäcker Reiner Schowald zaubert an beiden Tagen frisch gebackene Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhauses und lädt alle Kinder zum gemeinsamen Backen wie früher ein. Susanne Neher freut sich auf die Kleinsten und bastelt mit Ihnen zusammen Steckenpferde aus Naturmaterialien. Zudem gibt es an beiden Tagen um 14 Uhr die freie Kinderführung „Als die Urgroßeltern Kinder waren“, die veranschaulicht, wie der Kinderalltag früher war.
Fürs leibliche Wohl sorgen Friedhelm Brand in seiner gemütlichen „Vesperstube“ samt Biergarten, die Damen vom „Service direkt“ (Sonntag), der Musikverein Mühlhausen (Montag) sowie Reiner Schowald im Backhäusle.

Lebendiges Handwerk für Kinder: Schmieden im Museumsdorf Kürnbach. Foto: Landratsamt

Federseemuseum Bad Buchau

Die Kelten: Nah dran und mittendrin - Livig history mit keltischem Lagerleben
An beiden Pfingstfeiertagen 20. und 21. Mai 2018, schlagen die bekannten Keltengruppen „Carnyx“ und die „Historische Darstellungsgruppe München (HDGM)“ ihr Lager im archäologischen Freigelände des Federseemuseums auf.

Über diesen Weg der „Living History“ möchte das Federseemuseum die Geschichte der Kelten anschaulich präsentieren und für die Besucher erlebbar machen. Beeindruckend und unmittelbar wird das archäologische Freigelände dabei einmal mehr zur Bühne für ein lebendiges und zugleich authentisches historisches Geschehen mit über zwei Dutzend Darstellern.
Die Keltentruppe „Carnyx“ und die „Historische Darstellungsgruppe München“ zählen zu den renommiertesten Living History Gruppen im süddeutschen Raum. Ob keltisches Handwerk, Wirtschaftsweise, Ernährung oder Kriegskunst und Religion - durch lebensnahe Präsentationen setzen sie „ihre Zeit“ fundiert und informativ in Szene. Damit stellen sie dar, was charakteristisch für ihre Epoche ist und was ein Zeitalter ausmacht: Mit Menschen und Moden, Ideen und Erfindungen, Handwerk und Waffen, Praktischem und Kunstvollem wird überliefertes Kulturgut wieder gelebt und erlebt. Dabei basieren die Alltagsgegenstände, mit denen die vorgeschichtlichen Handwerkstechniken erprobt und ausgeführt werden, auf originalen Vorbildern, Museumsstücken oder archäologischen Ausgrabungsfunden. Auch die Atmosphäre im archäologischen Freigelände transportiert mit dem Lagerleben ein Stück Lebensgefühl vom Alltag der Kelten und ihrer Zeit.
An beiden Tagen können die Museumsbesucher „live“ am historischen Geschehen teilnehmen und miterleben, wie sich der Alltag und das Lagerleben bei den Kelten gestaltete. Dabei erhalten sie ebenso Einblicke in den historischen Hintergrund der Menschen und ihrer Lebensumstände und bekommen anhand vieler praktischer Beispiele eine detailgetreue Präsentation der Lebensweise in der jeweiligen Epoche.
Zu den herausragenden Funden der Region gehört der spätkeltische Weihefund aus Kappel bei Bad Buchau, den Archäologen und Wissenschaftler zu Recht als einen der bedeutendsten weltweit einordnen. Dazu zählt auch ein kunstfertig geschmiedetes Blasinstrument, das keltische Schlachthorn, genannt „Carnyx“, wie auch die Feuerböcke mit aufwändig gearbeiteten, behörnten Vogelfigurinen, die Wahrzeichen des Federseemuseums und auch Logo sind.

Zusatz-Info:
Die Gruppe HDGM ist eine Interessensgemeinschaft gleichgesinnter Personen aus verschiedenen Berufsgruppen, die sich aus der ganzen Bundesrepublik, dem benachbarten Ausland und der USA zusammengefunden haben, um Geschichte so originalgetreu wie möglich nach zu erleben.
Die Keltengruppe „Carnyx“, benannt nach der keltischen Kriegstrompete, formierte sich bereits 1999 aus Tübinger Archäologen und historisch Interessierten mit dem Ziel, den keltischen Abschnitt der europäischen Vorgeschichte möglichst realistisch und detailgetreu darzustellen. Dabei sind in erster Linie archäologische Bodenfunde der wichtigste Anhaltspunkt für die Rekonstruktion von Tracht, Schmuck, Werkzeug und Bewaffnung.
Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, tägl. von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Betreuungverein Landkreis Biberach

Umgang mit Konflikten
Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 29. Mai 2018, um 19 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung beim Betreuungsverein Landkreis Biberach, Bahnhofstraße 29, drittes Obergeschoss. Herr Daniel Horst vom Bildungsbüro Biberach referiert zum Thema „Umgang mit Konflikten“.
Konflikte nerven, sind unbequem und überschatten oft persönliche Kontakte. Herr Horst wird aufzeigen, welche Ursachen hinter diesen Konflikten stecken können, welche Formen von Konflikten es gibt und wie jeder Einzelne vielleicht besser damit umgehen kann.
Anmeldung unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

Volkssternwarte Laupheim e.V.

Vortrag im Planetarium
Einen Vortrag aus der Reihe „Neues aus dem Universum“ präsentieren Michael Bischof und Rolf Stökler am 18. Mai um 19.30 Uhr im Laupheimer Planetarium. Dabei geht es um den aktuellen Sternhimmel ebenso wie um Neuigkeiten aus der astronomischen Forschung und der Raumfahrt.
Im ersten Teil der Veranstaltung geben die Referenten einen Überblick über die typischen Frühjahrssternbilder und zeigen anhand der naturgetreuen Kuppelprojektion im Planetarium, wie man sich am nächtlichen Himmel orientieren kann. Sternfreunde können sich in diesem Frühling über einen Planetenreigen freuen, in dem Jupiter, gefolgt von Saturn und schließlich Mars in optimale Beobachtungsposition kommen. Auch Venus läuft als „Abendstern“ im Westen zu großer Form auf. Schließlich gesellt sich im Juni Merkur hinzu, womit alle fünf klassischen Planeten zu sehen sind. Die Besucher erhalten im Planetarium Tipps für die Planetenbeobachtung.
Im zweiten Teil des Vortrags möchten die Referenten mit den Gästen zunächst tiefer ins All blicken und auf die europäische Raumsonde „Gaia“ eingehen, die den umfangreichsten Sternenkatalog der Menschheitsgeschichte hervorgebracht hat, inklusive bisher nicht sichtbarer Details unserer Galaxie. Weitere Vortragsthemen sind die aktuelle Gravitationswellenforschung sowie die Suche nach fremden Planeten. Schließlich gilt das Interesse dem Experimentalflug der Rakete „Falcon Heavy“ und der neuen US-amerikanischen Mars-Erkundungssonde „Insight“. Nach dem aktuellen Potpourri aus Astronomie und Raumfahrt ist Zeit für Fragen der Besucher vorgesehen.

Karten für den Vortrag können im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“ und unter der Nummer 07392/91059 telefonisch vorbestellt werden. Ebenso für die weiteren unterschiedlichen Sternenshows, die im Planetarium auf dem Programm stehen. Vorführtermine dafür im Internet und nach Vereinbarung.

Einen Blick an den Frühlingssternhimmel und darüber hinaus wirft das Planetarium Laupheim. Grafik: Markus Fulde, Planetarium Laupheim

regioTV
Gute
Vorsätze
Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.
WOHNTRENDS
BAUEN & WOHNEN
Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Anzeigen

IMMOBILIEN VERKAUF

Bauplatz zu verkaufen
Ortsmitte Laubach
2.600 qm teilerschlossen
Kaufpreis VB
Mobil 0172/8080404

VERSCHIEDENES

Initiative: mischdichein-ox

Neue Informationen zum Thema:
„Altenzentrum Goldbach“ wie geht es weiter?

sind abrufbar unter:
www.mischdichein-ox.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

OELMAIER
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

Fachbetrieb seit 1909
Brühlstraße 24 88416 • Ochsenhausen
Telefon 07352-91016 • Fax 91017

Fa. Oelmaier-Steinmetzgeschäft und Fa. Oelmaier-Bestattungen, sind seit 40 Jahren getrennt geführte Firmen.

Zum **30.6.2018** werde ich mich von Bestattungen trennen. Wer diese Arbeiten ab 1.7.2018 ausführen wird, werden sie von den Gemeinden erfahren.
Mein Steinmetzgeschäft, wird nach wie vor von mir weitergeführt.

HIER wird

BERATUNG UND SERVICE GROSS geschrieben

Fenster Rollladen Balkonverglasungen
Haustüren Faltwände Terrassendächer
Vordächer Wintergärten Markisen

bau-technik-barth

Alte Schulstraße 1 | 88400 BC-Rißegg
Telefon: 07351 / 3406-0
www.bau-technik-barth.de

Gropper
Holz im Garten
Walter Gropper Bülzenstr. 9
88486 Kirchberg Tel. 07354/2359
www.gropper-kirchberg.de

Vom Sichtschutz bis zum Bodenbelag.....
Als Fachbetrieb bieten wir Ihnen viele Qualitätsprodukte für den Garten.

- Zäune
- Sichtschutz
- Hochbeete
- Gartenmöbel
- Terrassen
- Pergolen
- Pfähle
- Palisaden
- und vieles mehr - *aus eigener Herstellung*

Besuchen Sie unsere Ausstellung - wir beraten Sie gerne

Gebäude System Technik
STÄDELE
Heuweg 19
88416 Ochsenhausen-Mittelbuch
07352-93 95 876
www.gst-staedele.de

Haustechnik
LCN-Programmierung
BUS-Technik
Visualisierung
Elektroinstallation
SAT-Anlagen
Netzwerktechnik

AKTUELLE JOBANGEBOTE & Profis aus der Region
HIER im TELEMA-Regioticker: www.telema-trochtelfingen.de

24h Pflege & Betreuung - Herzlich. Kompetent. Engagiert
PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07544 - 98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

OELMAIER
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

100 Jahre Tradition & Qualität

individuell gestaltet
handwerklich perfekt
fachgerecht versetzt
meisterliche Beratung
vielfältiges Angebot

Handwerklich individuell gestaltete Gedenksteine und Grabmale
Brühlstraße 24
88416 Ochsenhausen
Telefon 07352/91016
Telefax 07352/91017
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

OELMAIER ELEKTRONIK

Die OELMAIER Industrieelektronik GmbH & Co. KG ist ein weltweit erfolgreich operierender Hersteller von professioneller Elektronik für den Einsatz in den verschiedensten Industriebereichen mit dem Schwerpunkt Leistungselektronik. Wir sind spezialisierter Entwicklungs- und Fertigungspartner im Bereich Industrieelektronik.

Mit dem Wissen und der Fähigkeit Visionen kompetent zu realisieren, verbinden wir Industrieelektronik und Informationstechnologie - die Basis zur Lösung zukünftiger Herausforderungen.

Unsere Zeichen stehen auf Wachstum

Um diesen Trend zu erhalten, bauen wir auf Mitarbeiter, die mit Innovationskraft und Visionen etwas bewegen und suchen zum nächsten möglichen Eintrittstermin:

Mitarbeiter im Prüffeld (m/w)
Montagemitarbeiter in der Fertigung (m/w)
Mitarbeiter für die Bestückung (m/w)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihrem möglichen Eintrittstermin.

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail in einer digitalen Datei zusammengefasst, an:

bewerbung@oelmaier-elektronik.de oder an
OELMAIER Industrieelektronik GmbH & Co. KG,
Personalabteilung, Kolpingstraße 2, 88416 Ochsenhausen

Wir suchen eine(n)

Kraftfahrer (in)

für Kurzholztransporte zum sofortigen Eintritt

Nahverkehr, Führerscheinklasse CE

SCHOCH

HOLZTRANSPORTE

88416 Ochsenhausen / Reinstetten
Ehinger Straße 12 , Tel. 07352 3912

Wir im Autohaus Moll sind seit 1954 der Audi und Volkswagen Partner in Biberach. In unserem Team aus 78 Mitarbeiter/-innen legen wir besonderen Wert auf individuelle Beratung und höchste Qualität in Service, Vertrieb und Werkstatt.

Für den Bereich Service/Werkstatt suchen wir eine/n

Kfz-Mechatroniker/-in

IHRE AUFGABEN SIND
Die präzise und qualitätsbewusste Bearbeitung von Reparaturaufträgen, Offenheit gegenüber den neuen Herausforderungen der rasanten technischen Entwicklungen unserer Fahrzeuge.

DAS BRINGEN SIE MIT
Eine Berufsausbildung und erste praktische Erfahrungen, gute Kenntnisse über den Einsatz modernster Methoden, Lernbereitschaft, Lust auf die Optimierung der Qualität zur Kundenzufriedenheit.

Sie arbeiten gerne in einem dynamischen mittelständischen Unternehmen und möchten einen vielfältigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit Perspektive? Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei Herrn Matthias Kort, Serviceleiter.

Autohaus moll

Autohaus Moll GmbH
Waldseer Str. 151-157
88400 Biberach
Tel. 07351 3480-0
www.autohaus-moll.com

IMMOBILIENMARKT

Austraghäuschen nicht leerstehen lassen.
Frau mit Hund sucht altes, aber günstiges Häuschen auf dem Land.
☎ 0177 840 5073